



Institut für Sozialwissenschaften, Breitscheidstr. 2,
70174 Stuttgart

Universität Stuttgart
Institut für Sozialwissenschaften
Abteilung für Politische Systeme und
Politische Soziologie

Katja Neller, M.A.
European Social Survey
National Coordinating Team Germany

Breitscheidstr. 2
D-70174 Stuttgart

Tel.: 0711/121-3427

Fax: 0711/121-2333

e-mail: katja.neller@po.pol.uni-
stuttgart.de

Stuttgart, den 15.10.2003

European Social Survey: Informationen zur ersten Welle der deutschen Teilstudie

1. Allgemeine Informationen

Studientitel:

Gesellschaft und Demokratie in Europa. Deutsche Teilstudie im Projekt "European Social Survey", 2002/2003.

Kurzbeschreibung ESS:

Die Idee zum European Social Survey-Projekt (ESS) entstand in der European Science Foundation (ESF). Dank der finanziellen und inhaltlichen Unterstützung der Europäischen Kommission, der ESF und nationaler forschungsfördernder Institutionen entwickelte sich das Projekt rasch weiter. An der ersten Welle der Studie nahmen 23 Länder teil. Neben Deutschland waren Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Israel, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowenien, Spanien, die Tschechische Republik, Türkei und Ungarn beteiligt. Das Projekt soll in den nächsten Jahren fortgesetzt werden. Die Finanzierung wird durch das 5. Rahmenprogramm der Europäischen Kommission, die ESF und nationale Institutionen zur Forschungsförderung, im Falle von Deutschland die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), gesichert.

Das Projekt beinhaltet repräsentative Bevölkerungsumfragen in allen beteiligten Ländern. Dabei wird ein einheitlicher Fragebogen zu verschiedenen Problemen des politischen und gesellschaftlichen Zusammenlebens verwendet, der durch länderspezifische Fragen ergänzt wird. Die erhobenen Daten wurden von Norwegian Social Science Data Services (NSD) aufbereitet. Das wichtigste langfristige Ziel des Projektes besteht darin, die Interaktion zwischen den sich wandelnden politischen und ökonomischen Institutionen und den Einstellungen, Überzeugungen und Verhaltensmustern der Bevölkerungen der jeweiligen Länder zu beschreiben und zu erklären. Kurzfristiges Ziel ist die Durchführung der einzelnen Länderstudien mit möglichst hohen methodischen Standards der empirischen Umfrageforschung.

Wesentliche Institutionen innerhalb des ESS sind u.a. das international besetzte Central Coordinating Team (CCT) unter Leitung von Prof. Dr. Roger Jowell (National Centre for Social Research, London), das allgemeine Koordinations- und Organisationsaufgaben wahrnimmt, und die sog. National Coordinators, die für die Durchführung der Studien in den einzelnen Ländern zuständig sind.

National Coordinating Team Deutschland (NCT):

Jan W. van Deth (National Coordinator, Universität Mannheim), Oscar W. Gabriel (Universität Stuttgart), Heiner Meulemann (Universität Köln), Edeltraud Roller (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung), Katja Neller (Geschäftsführerin, Universität Stuttgart).

Erhebungszeitraum:

Der Feldeinsatz erfolgte gestaffelt. Die erste Staffel mit einem Umfang von einem Drittel der Sample-Points ging - vornehmlich in Ostdeutschland - seit dem 23.11.2002 ins Feld. Die Hauptstaffel der Sample-Points ging Mitte Januar 2003 ins Feld. Feldende für den ESS war der 16. Mai 2003.

Datenerhebung:

infas (Bonn).

Themen:

Der Fragebogen bestand aus insgesamt vier Modulen, von denen zwei den fixen Bestandteil des ESS ausmachen. Zwei Module waren als variable, d.h. von Welle zu Welle wechselnde, Komponenten konzipiert. Die beiden Standardmodule enthalten zum größten Teil bereits erprobte, theoretisch relevante Fragen nach verschiedenen individuellen Orientierungen und Verhaltensweisen (z.B. Mediennutzung, soziales Vertrauen, politisches Interesse, politische Kompetenz, politisches Vertrauen, Wahlbeteiligung und andere Formen politischer Partizipation, Parteibindung, soziopolitische Orientierungen, subjektives Wohlbefinden, soziale Exklusion, Religion, subjektiv empfundene Diskriminierung, nationale und ethnische Identität) sowie eine sehr ausführliche Soziodemographie mit Angaben unter anderem zu Haushaltszusammensetzung, Geschlecht, Alter, Wohngegend, Bildung und Beruf des/der Befragten sowie seines/ihrer Partners, seiner/ihrer Eltern, Gewerkschaftsmitgliedschaft, Haushaltseinkommen, Familienstand. Die variablen Module der ersten Welle waren "Citizenship, Involvement, Democracy" und „Immigration“. Der als Selbstausfüller administrierte Zusatzfragebogen umfasste neben den Fragen der Schwartz-Werteskala wechselnde Testfragen für Methodenexperimente in insgesamt sechs Splitversionen.

Grundgesamtheit und Stichprobenziehung:

Untersuchungsgebiet: Bundesrepublik Deutschland. Personenstichprobe: Personen ab 15 Jahren (ohne Altersobergrenze), die in einem privaten Haushalt in Deutschland leben, ungeachtet ihrer Nationalität, Staatsbürgerschaft, Sprache oder Rechtsstellung. Zweistufige, disproportional geschichtete Zufallsauswahl in Westdeutschland (inkl. Westberlin) und Ostdeutschland (inkl. Ostberlin). Oversampling für Ostdeutschland. In der ersten Auswahlstufe wurden Gemeinden in West- und Ostdeutschland ausgewählt. Für die Auswahl der Sample-Points wurden die Gemeinden nach der Kombination von Kreisen und 10 BIK-Gemeindegrößenklassen (Stand: Gemeindeverzeichnis 2001) geschichtet. Innerhalb dieser Schichtungszellen erfolgte die Auswahl entsprechend des Bedeutungsgewichtes der Gemeinden, das sich aus der Zahl der 15-jährigen und älteren Bevölkerung je Gemeinde ergibt. In der zweiten Auswahlstufe wurden Personenadressen aus den Einwohnermeldekarteien zufällig gezogen.

Erhebungsverfahren:

Mündliche Befragung mit standardisiertem Frageprogramm (CAPI) inkl. Listenheft und schriftliche Zusatzbefragung (drop off mit sechs Splitversionen).

Fallzahl:

Im Datensatz sind insgesamt 2919 Fälle enthalten. 1821 Interviews wurden in Westdeutschland geführt, 1098 in Ostdeutschland. Der Zusatzfragebogen wurde von insgesamt 2833 Befragten bearbeitet (97% der CAPI-Fälle).

Ausschöpfungsquote:

Die Ausschöpfungsquote beträgt bei Berechnung auf der Basis der insgesamt realisierten 2995 Interviews 59,6%, auf der Basis der 2919 gültigen Interviews 58,1% (Bruttostichprobe: 5796, stichprobenneutrale Ausfälle: 774, bereinigte Stichprobe: 5022, Verweigerungen durch Zielperson: 1271, Niemanden angetroffen: 422, sonstige Ausfallgründe: 334).

Incentives:

Als Incentive wurde ein mit den entsprechenden Logos versehener Taschenrechner, der jeweils am Ende eines vollständig realisierten Interviews übergeben wurde, eingesetzt. Als zusätzlicher Anreiz wurden am Ende der Feldphase unter den Teilnehmern 5 Städtereisen in

europäische Hauptstädte verlost. Auf das Incentive und die Verlosung wurden die Zielpersonen schon im Anschreiben hingewiesen.

Interviewerschulungen:

Alle im ESS eingesetzten Interviewer wurden eigens für die Studie inhaltlich geschult. Der größte Teil der Interviewer wurde im Beisein von Vertretern der ESS-Projektgruppe in zentralen Veranstaltungen bei Infas in Bonn geschult (Schulungen am 20.11.03, 10.1.03, 13.1.03, 16.1.03, 18.1.03). Zwei Schulungen fanden im November 2002 lokal vor Ort in Ostdeutschland statt. Vierzehn naheingesetzte Interviewer wurden im Verlauf des Feldprozesses telefonisch geschult.

Interviewer:

Insgesamt waren 182 Interviewer im Einsatz (ursprünglich 192, 10 wurden ausgetauscht, da sie keine Interviews lieferten). Aus feldstrategischen Gründen war es stellenweise nötig, Interviewer aus der Region mehrfach einzusetzen. Auch waren Interviewer, die aufgrund ihrer Qualitäten für die Nachbearbeitungsphase besonders geeignet waren und entsprechend eingesetzt wurden, zum Teil in mehreren Gemeinden aktiv. Die durchschnittliche Anzahl von Interviews pro Interviewer liegt bei 15,6.

Interviewdauer:

Die Interviewdauer lag zwischen 40 und 271 Minuten. Die durchschnittliche Interviewdauer betrug 76 Minuten (nicht in der Berechnung enthalten: Zwei Abbruchfälle kurz vor Ende des Interviews, bei denen die Endzeit des Interviews fehlt, ein Fall mit negativer Teildauer durch schadhafte Laptop, acht Fälle mit unplausibel langen Eingangsdauern).

Ereignisdatensammlung:

Von August 2002 bis Mai 2003 wurde eine Ereignisdatensammlung nach Vorgaben des CCT erstellt. Hierfür wurden die Titelseiten der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" und die Hauptnachrichtensendungen von ARD und ZDF herangezogen. Dabei wurden nicht täglich „alle“, sondern nur aufgrund bestimmter Kriterien ausgewählte Ereignisse erfasst sowie deren Dauer bzw. das Ausmaß ihrer Medienpräsenz festgehalten. Auswahlkriterien waren:

- Bedeutende nationale (bzw. internationale) Ereignisse, die deutschlandweit UND über Deutschland hinaus über einen längeren Zeitraum Beachtung in den Medien bzw. der Öffentlichkeit finden (z.B. Konflikt zwischen Israel und Palästina, Selbstmordattentäter in Erfurt; Terroraktionen der ETA u.ä.)
- Bedeutende nationale Ereignisse, die einige Tage lang (ab 3 Tagen registrieren) die Titelseiten/Schlagzeilen beherrschen und zu einer breiten öffentlichen Diskussion und/oder zu einer Zunahme der Medienberichterstattung über diese Themen führen (z.B. Skandal um den Schweizerischen Botschafter in Berlin, Dopingskandale, Streiks, Diskussion über Arbeitsmarktpolitik usw.)
- Wahlen, wichtigste Themen des Wahlkampfes, Veränderungen der politischen Landschaft, z.B. im Bereich der Parteien (z.B. Schill-Partei usw.)

Die Ereignisdatensammlungen für die beteiligten Länder können unter www.scp.nl/users/stoop/ess_events/events_overview.htm eingesehen werden.

Weitere Projektinformationen unter:

Dokument Ntech2002De.pdf.

Allgemeine Informationen: www.europeansocialsurvey.org.

Deutsche Teilstudie: www.europeansocialsurvey.de.

2. Dokumente und Materialien zur Studie

- Kontaktprotokoll: KP_end.pdf, Rcode_end.pdf.
- Kontaktbrief, Informationsbroschüre und Datenschutzblatt: ESSAnschreiben_End.pdf, broschüre_end.pdf, datenschutzerklärung_end.pdf.
- Hauptfragebogen: fragebogenESS_deutschendfassung.doc.
- nationales Modul Deutschland als gesonderte Datei: Nationales Modul Deutschland.doc.
- Listenheft: Listenheft_Hauptstudieend.pdf.
- schriftlicher Selbstausfüller in sechs Splitversionen: Version1_end.pdf - Version6_end.pdf.
- Quartiersfragebogen: Quartier_end.pdf.
- Verweigererfragebogen: Verweigerer_end.pdf.
- Intervieweranweisungen: ESS_interviewerhandbuch.pdf.
- Fragebogen zur telefonischen Konvertierungsmaßnahme: CATI_Konvertierung.pdf.
- Methodenbericht von Infas: Methodenbericht_ESS.pdf.

3. Datensätze

An das norwegische Datenarchiv gelieferte Datensätze:

- Haupt- und Zusatzfragebogen (file 1), ISCO- and NACE-Variablen nachgeliefert: essfile1germany.sav.
- Fragen an die Interviewer (file 2): essfile2germany.sav.
- Informationen aus den Kontaktprotokollen inkl. Quartiersfragebogen: essfile3germany.sav.
- Stichprobenauswahlwahrscheinlichkeiten (Auswahlwahrscheinlichkeiten für alle Adressen in der Bruttostichprobe): essfile4germany.sav
- Berufe Vater/Mutter (file 5): essfile5germany.dat (Ascii, tab del.).
- Nationales Modul Deutschland: essgermanynationalmodule.sav.

Datensätze für den "internen" Gebrauch:

- Hauptfragebogen inkl. nationalem Modul, ISCO/NACE für Befragte, Partner, Vater, Mutter, schriftlicher Selbstausfüller, Fragen an die Interviewer zum Interviewverlauf, Gewichte, diverse Infovariablen (z.B. zur Zuordnung zu den Adresstranchen), interne Version Deutschland: essround1germanyintern.sav.
- Kontaktprotokollerfassung gemäß der infasüblichen Ablagestruktur, d.h. die Identifikationsnummern der Zielpersonen tauchen im Datensatz mehrfach als Fälle auf, dabei jeweils Ablage des entsprechenden Kontaktdaten, Rücklaufcodes usw.: essround1kontaktverlaufintern.sav.
- Datei zur telefonischen Konvertierungsmaßnahme: essround1tel_konvert.sav.
- Verweigererfragebogen: essround1verweigerer.sav.

4. Informationen zu den Daten

4.1 Hauptfragebogen (essround1germanyintern.sav)

Split der Daten in Ost- und Westdeutschland:

Für den Vergleich von Ost- und Westdeutschland stehen **zwei verschiedene** Variablen zur Verfügung, die je nach Analysestrategie eingesetzt werden können.

1. Für den Split der Daten in Ost und West nach Interviewort: **SPLOW1DE** (1: Ostdeutschland/Ostberlin, 2: Westdeutschland/Westberlin).
2. Für den Split der Daten in Ost und West nach Wohnort vor der Wiedervereinigung; zum Ost-West-Splitten der Itembatterien zur Bewertung der Situation in der ehemaligen DDR/BRD vor der Wiedervereinigung und für das Item Verbundenheit mit der ehemaligen DDR/BRD: **SPLOW6DE** (1: Ostdeutschland/Ostberlin, 2: Westdeutschland/Westberlin, 3: Ausland, 7: Verweigert). (auf der Basis von splow2de und splow3de neu gebildete Variable)

No answer-codes:

Im allgemeinen gibt es aufgrund der Durchführung des Interviews als CAPI keine no answer-codes. Die einzige Ausnahme bilden die Variablen mit Filterfehlern (siehe unten).

CTZSHIP und CNTBRTH:

Die offenen Nennungen für die Staatsbürgerschaft und das Geburtsland der Befragten wurden nach dem vorgegebenen Standard ISO 3166-1 kodiert (siehe Anhang 1).

LNGHOMA, LNGHOMB:

Die zu Hause gesprochenen Sprachen wurden nach dem vorgegebenen Standard ISO 639-2 kodiert (siehe Anhang 2).

NETUSE/NETUSEDE:

Im deutschen Fragebogen gab es für die Internetnutzung die Zusatzantwortoption: "kenne Internet, E-mail, WWW nicht". Die Originalvariable ist **NETUSEDE**. Da das CCT diese Abweichung nicht akzeptierte, wurden im internationalen Datensatz alle Werte auf 99 gesetzt (Variable **NETUSE**).

CONTPLT bis ILGLPST (Itembatterie B15-24):

In diese Batterie zur politischen Partizipation wurde ein Item eingefügt: **REFDE** (ein Bürgerbegehren oder Volksbegehren unterschrieben).

IMPRWKC, IMPRWCR, IMPRWCT:

Für diese Variablen zur Verbesserung der Bedingungen am Arbeitsplatz ergab sich ein Filterfehler. Die entsprechenden Fragen E41 bis E43 wurden nur denjenigen gestellt, für die in E37 (TRUWRKP) der Code 1 vergeben wurde. Infas hat durch schriftliche und telefonische Nachbefragungen diese Variablen nacherhoben. 286 Fälle konnten rekonstruiert werden. Fälle, in denen aufgrund des Filterfehlers keine Informationen vorliegen, sind bei IMPRWKC, IMPRWCR, IMPRWCT auf 9 bzw. 99 (no answer) gesetzt.

RLGDNM/RLGDNME:

In der deutschen Teilstudie des ESS wurde die Kategorie "Christlich, aber keine spezifische Konfession/Religion" hinzugefügt. In den Variablen RLGDNM and RLGDNME wurde diese Kategorie in die Codes für "andere christliche Konfession/Religion" rekodiert (other christian denomination). Die Variablen RLGDNMDE and RLGDNNEDE enthalten die Angaben im Originalerhebungsformat der deutschen Teilstudie des ESS.

WKHCT/WKHCTDE, WKHTOT/WKHTOTDE und WKHTOTP/WKHTOPDE:

Von den Interviewern sollten für die wöchentliche Arbeitszeit der Befragten bzw. ihrer Partner zwei Dezimalstellen kodiert werden (wenn notwendig). Für den Datensatz wurden zwei Varianten dieser Variablen erstellt, zum einen gerundet auf ganze Stunden (Befrage:

WKHCT für vertraglich festgelegte und WKHTOT für Arbeitszeit inkl. Überstunden; Partner: für Arbeitszeit inkl. Überstunden WKHTOTP), zum anderen mit zwei Dezimalstellen (Befragte: WKHCTDE, WKHTOTDE, Partner: WKHTOPDE).

Zusatzvariablen TIME1 bis TIME9:

Interne automatische Zeitstempel. Im Rahmen des CAPI-Interviews wurde die Interviewdauer auf zweierlei Arten gemessen: 1.) automatische Timestamps (TIME1-TIME9), 2.) Uhrzeiteneingabe durch Interviewer. Im Rahmen der neun automatischen Zeitstempel ist die Dauer des Interviews vom Beginn bis zum jeweiligen Zeitpunkt in Form einer Stopuhr-Messung abgelegt. Bei den jeweiligen Werten handelt es sich um Sekundenangaben, wobei TIME1 den Beginn der Messung signalisiert und demzufolge immer den Wert Null besitzt. Die Dauer der einzelnen Module ergibt sich aus der Differenz der das jeweilige Modul umschließenden Timestamps. Die Interviewdauer der Moduls 'Politik Teil B' berechnet sich beispielsweise wie folgt: $\text{comp da3_2ts} = \text{time3} - \text{time2}$.

Eine Umrechnung in Minutenangaben kann mittels folgender Syntax erfolgen:

$\text{comp da3_2tm} = ((\text{trunc}(\text{da3_2ts}/60)) + ((\text{mod}(\text{da3_2ts}, 60))/100))$.

Bei dieser Umrechnung entsprechen die Nachkommastellen Sekundenangaben (z.B. 3,45: 3 Minuten und 45 Sekunden). Bezogen auf die Gesamtdauern gilt:

- TIME7: Dauer des Hauptteils in Sekunden, TIME7min: Dauer des Hauptfragebogens umgerechnet in Minuten
- TIME8: Dauer des Hauptfragebogens + nationales Modul in Sekunden, TIME8min: Dauer des Hauptfragebogens + nationales Modul umgerechnet in Minuten
- TIME9: Gesamtinterviewdauer inkl. Zusatzfragebogen und Interviewerfragen in Sekunden, TIME9min: Gesamtinterviewdauer inkl. Zusatzfragebogen und Interviewerfragen umgerechnet in Minuten.

In Bezug auf rund 10 Interviews ergaben sich unplausible Werte für die Zeitstempel. Dies umfasst folgende Varianten: zu kurze Zeitdistanzen zwischen zwei Zeitstempeln (z.B. nur eine Sekunde), in einem Fall eine negative Differenz zwischen zwei Zeitstempeln und in einigen Fällen überlange Interviewdauern (z.B. fast 20 Stunden). Diese Fälle konnten wie folgt erklärt werden: 1. Zurückblättern der Interviewer im Fragebogen mit Funktionstasten, Korrektur einer früheren Eingabe, dann zurückspringen zur Fortsetzung des Interviews. Dadurch werden die Zeitstempel überschrieben. 2. Fehlerhaftes Laptop (negative Zeitstempeldifferenz). 3. nicht ordnungsgemäß abgeschaltete Laptops führen zur Dokumentation von überlangen Interviewdauern in den Zeitstempeln.

Zusatzvariablen INWEHTDE/INWEMTDE und INWTM:

Die Variablen INWEHTDE und INWEMTDE geben auf der Basis der Eintragungen der Interviewer die Zeit des Interviewendes (Stunde, Minuten) **inklusive** der Erhebung des nationalen Moduls an. Folgende Variablen geben die Start- und Endzeiten des Interviews **ohne** nationales Modul an (d.h. die Dauer der Haupterhebung): **INWSHH** "START OF INTERVIEW, HOUR", **INWSMM** "START OF INTERVIEW, MINUTE", **INWEHH** "END OF INTERVIEW, HOUR", **INWEMM** "END OF INTERVIEW, MINUTE". Die Variable **INWTM** wurde vom NSD generiert und gibt die Interviewdauer (nur Hauptteil) auf der Basis der Eintragungen der Interviewer in Minuten an.

Zusatzvariablen Bildung:

Im Bereich Bildung waren einige Zusatzvariablen für die deutsche Teilstudie notwendig, um die geforderten ISCED-Levels adäquat kodieren zu können. Zum einen wurde der höchste erworbene Schulabschluss, zum anderen berufliche Qualifikationen (Mehrfachnennungen möglich) sehr differenziert abgefragt. Diese Variablen liegen für den/die Befragte(n), seine/ihren Partner(in) sowie für Vater und Mutter vor. Im an das norwegische Datenarchiv (NSD) gelieferten Datensatz sind nur englische Labels für diese Variablengruppe enthalten, im internen deutschen Datensatz nur die deutschen Bezeichnungen. Für den internationalen Datensatz wurden insgesamt vier Variablen mit den ISCED-Levels erstellt (s.u.).

ISCED-Levels: EDULVL, EDULVLP, EDULVLF, EDULVLM:

Zur Erstellung der Variablen mit den ISCED-Levels für den/die Befragte(n) selbst (EDULVL), Partner(in) (EDULVLP), Vater (EDULVLF) und Mutter (EDULVLM) wurden die Variablen für

Schulabschluss und beruflichen Ausbildungsabschluss kombiniert, vgl. hierzu die Tabellen in Anhang 3.

ISCO-Berufskodierung:

Auf der Basis der vorliegenden Informationen zu Berufsbezeichnung, beruflichen Tätigkeiten bzw. Ausbildung der Befragten wurde sowohl für die Befragten (ISCOCO), ggf. die Partner (ISCOCOP) sowie Vater (ISCOFDE) und Mutter (ISCOMDE) eine Berufskodierung gemäß der internationalen Standardklassifikation der Berufe ISCO-88 vorgenommen. Die Labels im Datensatz sind englisch, die deutschen Übersetzungen finden sich in Anhang 4.

Zusatzvariablen Prestigewerte:

Auf der Basis der Berufsverkodung nach ISCO können Prestigewerte generiert werden. Einen internationalen Prestige-Index, der auf ISCO-88 aufbaut, entwickelten Ganzeboom und Treimann. Die Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS) ist eine Aktualisierung der Treimann-Scores. Niedrigster Wert ist 6 für Jäger und Fallensteller, höchster Wert ist 78 für Universitäts- und Hochschullehrer. Im Datensatz finden sich diese Kodierungen sowohl für die Befragten (SIOPSDE) als auch ggf. für ihre Partner (SIOPSPDE) sowie Vater und Mutter (SIOPSFDE, SIOPSMDE). Eine Skala die neben dem sozialen Ansehen auch Ausbildung und Einkommen berücksichtigt ist der von Ganzeboom et al. entwickelte International Socio-Economic-Index of Occupational Status (ISEI). Auf der Basis von ISCO-88 ergeben sich hier Werte von 16 (forstwirtschaftliche Hilfskräfte) bis 90 (Richter). Im Datensatz finden sich diese Kodierungen für die Befragten (ISEIDE) und ggf. ihre Partner (ISEIPDE) sowie Vater und Mutter (ISEIFDE, ISEIMDE).

NACE-Klassifikation nach NACE REV. 1/Statistische Systematik der Wirtschaftszweige:

Bei der NACE-Klassifikation handelt es sich um eine Klassifikation von wirtschaftlichen Tätigkeiten nach Wirtschaftszweigen. Die Labels im Datensatz sind englisch, die deutschen Übersetzungen finden sich in Anhang 5.

4.2 Selbstaussfüller (Zusatzfragebogen)

Im Selbstaussfüller gibt es nur "no answer"-codes, da eine Unterscheidung zwischen "Verweigerung" und "weiß nicht" nicht möglich ist.

Zusatzvariable SCYNDE:

Selbstaussfüller übergeben ja/nein (Achtung: NICHT gleichbedeutend mit Selbstaussfüller ausgefüllt!).

Zusatzvariable SCNOTDE:

Grund für Nichtübergabe des Selbstaussfüllers (offen abgefragt).

Zusatzvariable SPLTPLDE:

Es gab einige Abweichungen zwischen den geplanten und den tatsächlich realisierten Splitversionen. Außerdem wurden nicht alle Selbstaussfüller tatsächlich als solche umgesetzt, in einigen Fällen wurde der Zusatzfragebogen vom Interviewer als Zusatz zum Hauptinterview face-to-face durchgeführt. Diese Variable gibt Auskunft über die Splitversion, die für die jeweilige Zielperson ursprünglich GEPLANT war.

Zusatzvariable SPLTVINT:

Diese Variable gibt an, welche Version des Selbstaussfüllers laut Angabe des Interviewers übergeben wurde (Achtung: diese Angabe ist nicht in allen Fällen mit der wirklich übergebenen Version identisch. Wirklich übergebene Version inkl. Bearbeitungsmodus siehe Variable **SPLTADM**).

SPLTADM:

Realisierte Version des Zusatzfragebogens. SC6 TEST1-6 bedeutet beispielsweise, dass der Zusatzfragebogen tatsächlich (wie eigentlich vorgesehen) als Selbstausfüller umgesetzt wurde und zwar die Version mit den Testfragen 1-6, also Version 1 des Zusatzfragebogens. FF6 Test 1-6 bedeutet, dass der Zusatzfragebogen als Face to Face-Interview durchgeführt wurde und zwar die Version mit den Testfragen 1-6, also Version 1 des Zusatzfragebogens. Code 99 bedeutet, dass der Zusatzfragebogen von diesen Befragten nicht beantwortet wurde.

4.3 Datensatz essfile4germany.sav (Stichprobenauswahlwahrscheinlichkeiten)

Für 43 der insgesamt 148 Gemeinden in der Stichprobe mussten Schätzungen über die jeweilige lokale Auswahlgesamtheit (Personen ab 15 Jahre im jeweiligen Einwohnermeldeamtsregister) für die Stichprobenziehung gemacht werden, da diese Gemeinden die notwendigen Informationen nicht an Infas geliefert hatten. Diese Schätzungen wurden auf der Grundlage von Informationen über die zugehörigen Kreise und andere Gemeinden in der Stichprobe vorgenommen.

4.4 Datensatz essfile3germany.sav (Kontaktprotokolldatei, Version für NSD)

Da in der deutschen Teilstudie nicht das vom CCT vorgegebene Kontaktprotokoll sondern eine modifizierte Variante des infasüblichen Kontaktprotokolls verwendet wurde ergeben sich einige Abweichungen:

- REISS2 to REISS10: Diese Variablen sind nicht besetzt, weil es nach Einschätzung des deutschen ESS-Koordinationsteams keine klare Definition für die Interviewer gab, wann es sich im Zuge der Adressenbearbeitung um einen Fall von "Re-Issue" handelte.
- In der RESULT-Variablenbatterie sind drei Fälle enthalten, bei denen das Interview unterbrochen und zu einem späteren Zeitpunkt abgeschlossen wurde. Dies führt bei entsprechenden Auszählungen zu drei "überzähligen" Interviews, da diese Fälle doppelt gezählt werden.
- OUTNOI1-16: Code 8 is not used because in Germany, it was not checked if respondents moved out of the country, so we decided to put all cases of moved respondents in category 9.
- Die Variablen LANGBADE und LANGRI fehlen, weil keine entsprechenden Fragen Bestandteil des Kontaktprotokolls waren. Der Grund hierfür ist, dass in Deutschland die ESS-Studie lediglich in einer Sprache durchgeführt wird. Ergibt sich bei den Zielpersonen eine Sprachbarriere aufgrund mangelnder Deutschkenntnisse (siehe Variablen OUTNOI1-16) bedeutet dies zwangsläufig, dass kein Fragebogen in der eigentlich erforderlichen Sprache zur Verfügung steht.
- REFRS1_2 to 1_5 etc.: In Deutschland wurde lediglich EIN Verweigerungsgrund kodiert, vom CCT gefordert waren die Kodierung von bis zu fünf unterschiedliche Verweigerungsgründen pro Besuch. Nach Einschätzung des NCT erschwert dies jedoch die Feldsteuerung, so dass darauf verzichtet wurde.
- TELNUM, AGERR, GENDERR, RMOVED, MOVAERA: Diese Variablen sind nicht im Datensatz enthalten, da die Interviewer die entsprechenden Informationen nicht dazu angehalten waren, sie systematisch zu erfassen.
- Die folgenden Variablen sind system missing, da sie aufgrund des Stichprobendesigns für die deutsche Teilstudie keine Rolle spielen : MULTHNUM, NUMHH, HHSELECT, RSELECT, NHHMEM, SELTMODE, NSELECT.

Additional variables in the German data set:

- Für einige Adressen wurden mehr als die geforderten maximal zehn Kontaktversuche durchgeführt. Daher ergeben sich einige Zusatzvariablen: DATE11-16, MONV11-16, HOURV11-16, MINV11-16, MODEV11-16, RESULT11-16, PROXV11-16, OUTNOI11-16, OUTNON11-16.
- **SOURCEDE:** Diese Variable gibt an, aus welcher Quelle die kodierten Informationen stammen (für einige Fälle gingen die Kontaktprotokolle verloren, so dass die Informationen aus den Zwischenmeldungen bzw. teilw. mündlichen Abschlussberichten der Interviewer rekonstruiert wurden).
- **VALIDDE:** Diese Variable gibt an, ob aus der Adresse ein gültiges Interview wurde, das Bestandteil des Enddatensatzes der Interviews ist.

4.5 Zusatzinformationen zum Datensatz essround1kontaktverlaufintern.sav (Kontaktprotokolldatei, interne Arbeitsversion)

ESS Kontaktverlaufdatei N=16808 (Kontakte)	
Variable	Inhalt
idno	Laufende Nummer
kon_nr	Kontaktnummer: 0, wenn rcl=800 (nur Zwischenmeldung (neutral))
intnrkp	Interviewernummer
rcl	Bearbeitungscode
artk	Art des Kontaktes (persönlich/telefonisch)
intk_t intk_m intk_j	Kontaktdatum: Tag, Monat, Jahr
konuhr_h konuhr_m	Kontaktuhrzeit: Stunde, Minute
termin	Termin vereinbart ja/nein
term_t term_m term_j	Termindatum: Tag, Monat, Jahr
hausfall	Ausfallgrund genannt/nicht genannt
ausfallt	Ausfallgrund (Text)
konpers1	Kontaktperson: Zielperson
konpers2	Kontaktperson: HH-Mitglied
konpers3	Kontaktperson: andere Person im Haushalt
konpers4	Kontaktperson: Nachbar
konpers5	Kontaktperson: Hausmeister
konpers6	Kontaktperson: andere
koop	Kooperationsbereitschaft
lastkon	Kennzeichnung letzter Kontakt: 1 'ja' 0 'nein'
source	Quelle des Kontakts: 1 'Kontaktprotokoll' n=5672 0 'KP fehlt' n=85 für rcl=800 9 'KP fehlt, Rückmeldung letzter Status durch Interviewer' n=39, für diese Fälle ist nur der letzte Kontakt vorhanden
tranche	Einsatztranchen 1 'Tranche 1' n=4993 2 'Tranche 2' n=803

Aufschlüsselung der BearbeitungsCodes (Variable rcl):

Adressprobleme / Zielperson nicht (mehr) im Haushalt

- 110 Adresse unvollständig
- 111 Straße existiert nicht/nicht auffindbar
- 112 Hausnummer existiert nicht
- 113 Wohnung nicht bewohnt, steht leer
- 114 Zielperson unter der Adresse unbekannt, hat noch nie da gewohnt
- 130 Zielperson wohnt nicht mehr dort, verzogen (wohin unbekannt)
- 132 Zielperson wohnt nicht mehr dort, verzogen außerhalb der Gemeinde
- 121 ZP ist noch nicht 15 Jahre alt
- 123 ZP spricht nicht deutsch
- 126 ZP wohnt im Heim
- 129 Kein Zugang zur Wohnung der ZP
- 150 ZP ist verstorben

Kontakte zum Haushalt

- 210 Niemanden angetroffen
- 211 HH/ZP kann in nächster Zeit angetroffen werden
- 212 ZP in der Feldzeit nicht anwesend
- 213 ZP kurzfristig im Krankenhaus bis: _____
- 214 ZP kurzfristig in Kur/Reha bis: _____
- 215 ZP kurzfristig in Urlaub bis: _____
- 219 Jemand zu Hause, aber Tür wird nicht geöffnet
- 222 Termin mit ZP geplatzt

Kein Kontakt zur ZP, aber mit anderer Person im HH

- 311 ZP lt. Auskunft vorübergehend krank, wieder erreichbar ab [Textfeld]
- 312 ZP lt. Auskunft dauerhaft krank, nicht befragbar
- 313 ZP lt. Auskunft geistig behindert, nicht befragbar
- 314 ZP lt. Auskunft körperlich behindert, nicht befragbar
- 320 Kontakt zu ZP verhindert
- 321 ZP lt. Auskunft nicht interviewbereit
- 330 ZP lässt sich verleugnen

Kontakte mit Zielperson

- 411 Zielperson vorübergehend krank, wieder erreichbar ab [Textfeld]
- 412 Zielperson dauerhaft krank
- 413 ZP wg. geistiger Behinderung nicht befragbar
- 414 ZP wg. körperlicher Behinderung nicht befragbar
- 421 ZP verweigert Interview - kein Interesse
- 422 ZP verweigert Interview zum Thema
- 423 ZP verweigert - keine Zeit
- 424 ZP verweigert Interview - nicht persönlich
- 425 ZP verweigert - zu viele Umfragen
- 426 ZP verweigert Interview - aus Datenschutzgründen
- 427 ZP verweigert - Länge des Interviews
- 428 ZP darf nicht teilnehmen (z.B. durch Eltern untersagt)
- 420 Interview verweigert aus anderen Gründen, und zwar (bitte erläutern)
- 430 ZP verweigert Interview grundsätzlich

- 220 Termin vereinbart / Abholung vereinbart
- 630 Interview abgebrochen
- 600 Interview realisiert / Fragebogen abgeholt
- 700 Sonstige / andere Ausfallgründe

4.6 Datensatz essround1tel_konvert.sav (Datei zur telefonischen Konvertierungsmaßnahme)

Die Datei zur telefonischen Konvertierungsmaßnahme enthält 482 Interviews, die auf der Grundlage eines speziell entwickelten Fragebogens im Telefonstudio von Infas durchgeführt wurden (nur Fälle, für die eine Telefonnummer recherchiert und ein Kontakt hergestellt werden konnte). Ziel war die Erreichung der Teilnahmebereitschaft, wenn möglich mit ungefährender Terminvereinbarung. Entsprechende Resultate wurden anschließend an die Interviewer rückgemeldet. Insgesamt wurden mit einigen Ausnahmen sowohl "harte" als auch "weiche" Verweigerer in die Maßnahme einbezogen. Eine Teilnahmebereitschaft konnte bei 95 Fällen erreicht werden, aus denen wiederum insgesamt 85, davon 83 valide Interviews realisiert werden konnten. Der Datensatz enthält Informationen zum ursprünglichen Verweigerungscode (vor dem telefonischen Konvertierungsgespräch) und ggf. zum Verweigerungscode nach dem Konvertierungsgespräch.

4.7 Datensatz essround1verweigerer.sav (Datei zu den Verweigererfragebögen)

Die Interviewer führten im Feld für die Verweigerer einen gesonderten Kurzfragebogen mit sich. Ziel war es trotz Ablehnung des Interviews einige wesentliche Merkmale zu erheben, die der Schätzung von Effekten dienen können, die durch die entsprechenden Stichprobenausfälle entstehen. Neben klassischen soziodemographischen Merkmalen wie Alter und Geschlecht wurden im Verweigererfragebogen auch der höchste allgemeinbildende Schulabschluss und das politische Interesse abgefragt. Diese Fragen wurden analog den Fragen des mündlichen Hautinterviews (CAPI-Fragenprogramm) gestellt. Für 1.469 nicht teilnahmebereite Zielpersonen konnten 633 Verweigererfragebögen erfasst werden, was einem Anteil von 43 Prozent entspricht. In 531 dieser 633 Fälle handelte es sich bei der kontaktierten Person, die Auskunft zu den Fragen des Verweigererfragebogens gegeben hat, um die Zielperson. Von diesen 531 verweigernden Zielpersonen liegt immerhin noch für 257 (48,4 Prozent) eine Angabe zum höchsten Schulabschluss und für 199 (37,5 Prozent) zum politischen Interesse vor.

5. Gewichte, sonstige Infovariablen und Variablen zur Verknüpfung mit Makrodaten

Gewichtungsvariablen:

Der Datensätze file4germany.sav sowie essround1germanyintern.sav enthalten insgesamt vier GewichtungsvARIABLEN für die deutschen Daten. Soll mit den ESS-Daten eine für Gesamtdeutschland repräsentative Auswertung durchgeführt werden, ohne nach alten und neuen Bundesländern zu trennen, sind die Daten mit dem Gewicht Weight 1 zu gewichten.

- Weight 1: Designgewicht für Ost-/Westdeutschland. Weitere verfügbare Gewichte:
- Weight 2: Designgewicht für Bundesland/Gemeindegröße (BIK 10).
- Weight 3: Redressmentgewicht zur Korrektur der Verzerrungen im Bildungsniveau auf der Basis des höchsten Schulabschlusses, kombiniert mit Weight 1.
- Weight 4: Redressmentgewicht zur Korrektur der Verzerrungen im Bildungsniveau auf der Basis des höchsten Schulabschlusses, kombiniert mit Weight 2.

Für die Gewichtung der Schulbildung mussten Hauptschulabschluss bzw. Abschluss POS 8./9. Klasse und Realschulabschluss bzw. POS 10. Klasse zusammengefasst werden, da die amtliche Statistik (Mikrozensus) die Kategorien POS 8. bis 10. Klasse nur gemeinsam aufführt.

GGKBIK00:

10er-BIK-Gemeindegrößenklasse.

TRANCHE:

Diese Variable markiert die Adresseinsatztranchen. Die Adressen mit dem Code 1 waren von Anfang an im Feld (Tranche 1), die Adressen mit dem Code 2 wurden ab dem 26. Februar 2003 von den Interviewern bearbeitet (Tranche 2, Versand der Kontaktbriefe: 25. Februar 2003).

KONVERT:

Diese Variable markiert, ob das Interview nach einer erfolgreichen Konvertierung zur Teilnahmebereitschaft (Konvertierungsmaßnahme im Telefonstudio) entstanden ist (Code 1; Code 0: Fall war nicht in der telefonischen Konvertierungsmaßnahme). Dies trifft auf insgesamt 83 Fälle im Datensatz zu.

COMTDE:

Offene Frage an die Interviewer zu sonstigen Anmerkungen zum Interview oder Interviewverlauf.

E_DROPV: Error Abweichung Drop-off-Version ausgeteilt vs. Stichprobenkennung (geplante Version)

In diesen insgesamt 30 Fällen wurde den Zielpersonen eine falsche Version des Zusatzfragebogens übergeben.

E_F1F2: Error Frage 1 und Frage 2 doppelt/falsch ausgefüllt

Kennzeichnung der Fälle, in denen sowohl Frage 1 als auch Frage 2 im Selbstausfüller beantwortet wurden (Schwartz-Skala für Frauen/Männer; 21 Befragte) bzw. irrtümlich der nicht zum jeweiligen Geschlecht passende Block ausgefüllt wurde (7 Befragte). In diesen Fällen wurden die Angaben der Befragten für das jeweils passende Geschlecht erfasst bzw. die Angaben bei der Codierung entsprechend umgesetzt.

E_INTDAT: Error Abweichung Interviewdatum Drop-off von CAPI-Interview

Die Befragten waren aufgefordert, am Ende des Zusatzfragebogens das Interviewdatum selbst einzutragen. Die Variable zeigt in insgesamt 35 Fällen Abweichungen zum vom Interviewer angegebenen Datum an. In allen Fällen zeigte ein Vergleich mit dem jeweiligen Geburtsdatum, dass diese Personen hier irrtümlich ihr Geburtsdatum eingetragen haben.

E_WSTOST: Error Abweichung West/Ost laut Stichprobe vs. Interviewerangabe

In diesen insgesamt 13 Fällen stimmten die Angaben der Interviewer zum Interviewort nicht mit den Stichprobeninformationen überein. Nach eingehender Prüfung und Korrektur dieser Fälle konnten diese Interviews im Datensatz behalten werden.

K_FE37 Kennzeichnung: Ergebnisse der Nacherhebung zu E41 bis E43

Diese Variable gibt Auskunft über die Ergebnisse der Nacherhebung der Variablen mit Filterfehlern. Für insgesamt 286 der 690 betroffenen Fälle konnten die Angaben nacherhoben werden.

WAHLKR_V und WAHLKR_B:

Zuordnung von Bundestagswahlkreisnummern. Da vor allem in Großstädten die Wahlkreisnummer nicht immer eindeutig zuzuordnen ist, wurden hier zwei Variablen von Infas produziert. Besteht eine eindeutige Zuordnung, so ist nur die Variable WAHLKR_V besetzt. In Fällen, in denen keine eindeutige Zuordnung von Wahlkreisnummern möglich ist, beschreiben WAHLKR_V und WAHLKR_B zusammengenommen den **Bereich** von Wahlkreisnummern, die in Frage kommen (von.... bis....).

6. Informationen zu gelöschten Interviews und Datenkorrekturen

57 Interviews wurden von Infas aufgrund nicht tolerierter Abweichungen im Alter bzw. Geschlecht von den Stichprobenmerkmalen als nicht auswertbar deklariert. Diese Fälle wurden von Infas nur gesondert ausgeliefert. Die Datenlieferungen erfolgten in mehreren Teilstücken, insgesamt wurden von Infas 2933 als verwertbar deklarierte Fälle ausgeliefert. Aus diesen wurden noch weitere 14 Fälle gelöscht, da nach Interpretation der vorliegenden Altersabweichung vermutlich die falsche Zielperson im richtigen Haushalt befragt wurde (gleichnamige Zielperson anderen Alters, z.B. Sohn/Tochter der eigentlichen Zielperson). Der endgültige Datensatz umfasst also insgesamt 2919 Fälle.

2 Fälle waren von Infas als Abbrüche, d.h. nicht vollständig durchgeführte Interviews gekennzeichnet worden. Nach näherer Untersuchung ergab sich, dass der Abbruch sich darauf bezog, dass die Interviewer nicht richtig aus dem CAPI-Programm ausgestiegen waren und lediglich die Fragen zur Interviewsituation nicht beantwortet hatten. Die Fragen an die Zielpersonen liegen vollständig vor. Daher wurden diese Interviews NICHT aus dem Datensatz ausgeschlossen.

In insgesamt 13 Fällen wurde die oben unter E_WSTOST beschriebene abweichende Ost-/West-Zuordnung von Stichprobe und Interviewereintragung überprüft und die Daten entsprechend korrigiert.

Die offenen Nennungen für die aktuelle bzw. frühere Religions- bzw. Konfessionszugehörigkeit (RLGDNM + RLGDNME) wurden überprüft und so weit möglich den vorgegebenen Kategorien zugeordnet.

Die offenen Nennungen für die Wahlentscheidung, Parteiidentifikation und Parteimitgliedschaft (PRTV1ODE, PRTV2ODE usw.) wurden überprüft und so weit möglich den vorgegebenen Kategorien zugeordnet.

Die offenen Nennungen für die Staatsbürgerschaft und das Geburtsland (CTZSHIP, CNTBRTH) wurden überprüft. Wer z.B. angab, in Schlesien/Pommern/der DDR geboren zu sein, wurde auf Geburtsland Deutschland bzw. ggf. deutsche Staatsbürgerschaft kodiert. Die offenen Nennungen für die zu Hause gesprochenen Sprachen (LNGHOMA; LNGHOMB) wurden überprüft. In Fällen, in denen Sprachen wie bayrisch, schwäbisch, plattdeutsch usw. angegeben waren, wurde auf „deutsch“ kodiert.

Im Infas-internen Datensatz zu den Kontaktprotokollen wurde nachträglich für insgesamt 26 Fälle mittels der Eintragungen der Interviewer in die Kontaktprotokolle der zunächst vermerkte, letzte eingetragene Rücklaufcode 700 (sonstige/andere Ausfallgründe) auf andere Rücklaufcodes korrigiert. Dadurch ergeben sich zwischen den Progress-Report-Dateien zum Feldstand und der von Infas im Methodenbericht präsentierten abschließenden Übersicht zur erzielten Ausschöpfung geringfügige Abweichungen.

Bei den von ZUMA durchgeführten Kodierungen von ISCO, ISEI, SIOPS und NACE wurden einige Einzelfälle, die irrtümlich mit "trifft nicht zu" kodiert waren, korrigiert. Weitere Problemfälle konnten nach Rücksprache mit ZUMA bzw. dem NSD noch eingeordnet werden. Die von ZUMA verwendeten Zusatzcodes wurden in das internationale Kodierschema überführt.

Anhang 1: ISO 3166-1

This list states the country names (official short names in English) in alphabetical order as given in ISO 3166-1 and the corresponding ISO 3166-1-alpha-2 code elements. The list is complete and up-to-date as of 2002-02-20. It lists 239 official short names and code elements. One line of text contains one entry. A country name and its code element are separated by a semicolon (;). "CZECHOSLOVAKIA;CS" and "USSR;SU" are transitionally reserved code elements.

AFGHANISTAN;AF
ALBANIA;AL
ALGERIA;DZ
AMERICAN SAMOA;AS
ANDORRA;AD
ANGOLA;AO
ANGUILLA;AI
ANTARCTICA;AQ
ANTIGUA AND BARBUDA;AG
ARGENTINA;AR
ARMENIA;AM
ARUBA;AW
AUSTRALIA;AU
AUSTRIA;AT
AZERBAIJAN;AZ
BAHAMAS;BS
BAHRAIN;BH
BANGLADESH;BD
BARBADOS;BB
BELARUS;BY
BELGIUM;BE
BELIZE;BZ
BENIN;BJ
BERMUDA;BM
BHUTAN;BT
BOLIVIA;BO
BOSNIA AND HERZEGOVINA;BA
BOTSWANA;BW
BOUVET ISLAND;BV
BRAZIL;BR
BRITISH INDIAN OCEAN TERRITORY;IO
BRUNEI DARUSSALAM;BN
BULGARIA;BG
BURKINA FASO;BF
BURUNDI;BI
CAMBODIA;KH
CAMEROON;CM
CANADA;CA
CAPE VERDE;CV
CAYMAN ISLANDS;KY
CENTRAL AFRICAN REPUBLIC;CF
CHAD;TD
CHILE;CL
CHINA;CN
CHRISTMAS ISLAND;CX
COCOS (KEELING) ISLANDS;CC
COLOMBIA;CO
COMOROS;KM
CONGO;CG
CONGO, THE DEMOCRATIC REPUBLIC OF THE;CD
COOK ISLANDS;CK
COSTA RICA;CR
COTE D'IVOIRE;CI
CROATIA;HR
CUBA;CU

CYPRUS;CY
CZECH REPUBLIC;CZ
CZECHOSLOVAKIA;CS
DENMARK;DK
DJIBOUTI;DJ
DOMINICA;DM
DOMINICAN REPUBLIC;DO
EAST TIMOR;TP
ECUADOR;EC
EGYPT;EG
EL SALVADOR;SV
EQUATORIAL GUINEA;GQ
ERITREA;ER
ESTONIA;EE
ETHIOPIA;ET
FALKLAND ISLANDS (MALVINAS);FK
FAROE ISLANDS;FO
FIJI;FJ
FINLAND;FI
FRANCE;FR
FRENCH GUIANA;GF
FRENCH POLYNESIA;PF
FRENCH SOUTHERN TERRITORIES;TF
GABON;GA
GAMBIA;GM
GEORGIA;GE
GERMANY;DE
GHANA;GH
GIBRALTAR;GI
GREECE;GR
GREENLAND;GL
GRENADA;GD
GUADELOUPE;GP
GUAM;GU
GUATEMALA;GT
GUINEA;GN
GUINEA-BISSAU;GW
GUYANA;GY
HAITI;HT
HEARD ISLAND AND MCDONALD ISLANDS;HM
HOLY SEE (VATICAN CITY STATE);VA
HONDURAS;HN
HONG KONG;HK
HUNGARY;HU
ICELAND;IS
INDIA;IN
INDONESIA;ID
IRAN, ISLAMIC REPUBLIC OF;IR
IRAQ;IQ
IRELAND;IE
ISRAEL;IL
ITALY;IT
JAMAICA;JM
JAPAN;JP
JORDAN;JO
KAZAKSTAN;KZ
KENYA;KE
KIRIBATI;KI
KOREA, DEMOCRATIC PEOPLE'S REPUBLIC OF;KP
KOREA, REPUBLIC OF;KR
KUWAIT;KW
KYRGYZSTAN;KG
LAO PEOPLE'S DEMOCRATIC REPUBLIC;LA
LATVIA;LV
LEBANON;LB

LESOTHO;LS
LIBERIA;LR
LIBYAN ARAB JAMAHIRIYA;LY
LIECHTENSTEIN;LI
LITHUANIA;LT
LUXEMBOURG;LU
MACAU;MO
MACEDONIA, THE FORMER YUGOSLAV REPUBLIC OF;MK
MADAGASCAR;MG
MALAWI;MW
MALAYSIA;MY
MALDIVES;MV
MALI;ML
MALTA;MT
MARSHALL ISLANDS;MH
MARTINIQUE;MQ
MAURITANIA;MR
MAURITIUS;MU
MAYOTTE;YT
MEXICO;MX
MICRONESIA, FEDERATED STATES OF;FM
MOLDOVA, REPUBLIC OF;MD
MONACO;MC
MONGOLIA;MN
MONTSERRAT;MS
MOROCCO;MA
MOZAMBIQUE;MZ
MYANMAR;MM
NAMIBIA;NA
NAURU;NR
NEPAL;NP
NETHERLANDS;NL
NETHERLANDS ANTILLES;AN
NEW CALEDONIA;NC
NEW ZEALAND;NZ
NICARAGUA;NI
NIGER;NE
NIGERIA;NG
NIUE;NU
NORFOLK ISLAND;NF
NORTHERN MARIANA ISLANDS;MP
NORWAY;NO
OMAN;OM
PAKISTAN;PK
PALAU;PW
PALESTINIAN TERRITORY, OCCUPIED;PS
PANAMA;PA
PAPUA NEW GUINEA;PG
PARAGUAY;PY
PERU;PE
PHILIPPINES;PH
PITCAIRN;PN
POLAND;PL
PORTUGAL;PT
PUERTO RICO;PR
QATAR;QA
REUNION;RE
ROMANIA;RO
RUSSIAN FEDERATION;RU
RWANDA;RW
SAINT HELENA;SH
SAINT KITTS AND NEVIS;KN
SAINT LUCIA;LC
SAINT PIERRE AND MIQUELON;PM
SAINT VINCENT AND THE GRENADINES;VC

SAMOA;WS
SAN MARINO;SM
SAO TOME AND PRINCIPE;ST
SAUDI ARABIA;SA
SENEGAL;SN
SEYCHELLES;SC
SIERRA LEONE;SL
SINGAPORE;SG
SLOVAKIA;SK
SLOVENIA;SI
SOLOMON ISLANDS;SB
SOMALIA;SO
SOUTH AFRICA;ZA
SOUTH GEORGIA AND THE SOUTH SANDWICH ISLANDS;GS
SPAIN;ES
SRI LANKA;LK
SUDAN;SD
SURINAME;SR
SVALBARD AND JAN MAYEN;SJ
SWAZILAND;SZ
SWEDEN;SE
SWITZERLAND;CH
SYRIAN ARAB REPUBLIC;SY
TAIWAN, PROVINCE OF CHINA;TW
TAJIKISTAN;TJ
TANZANIA, UNITED REPUBLIC OF;TZ
THAILAND;TH
TOGO;TG
TOKELAU;TK
TONGA;TO
TRINIDAD AND TOBAGO;TT
TUNISIA;TN
TURKEY;TR
TURKMENISTAN;TM
TURKS AND CAICOS ISLANDS;TC
TUVALU;TV
UGANDA;UG
UKRAINE;UA
UNITED ARAB EMIRATES;AE
UNITED KINGDOM;GB
UNITED STATES;US
UNITED STATES MINOR OUTLYING ISLANDS;UM
URUGUAY;UY
USSR;SU
UZBEKISTAN;UZ
VANUATU;VU
VENEZUELA;VE
VIET NAM;VN
VIRGIN ISLANDS, BRITISH;VG
VIRGIN ISLANDS, U.S.;VI
WALLIS AND FUTUNA;WF
WESTERN SAHARA;EH
YEMEN;YE
YUGOSLAVIA;YU
ZAMBIA;ZM
ZIMBABWE;ZW

Anhang 2: ISO 639-2

Abkhazian; abk
Achinese; ace
Acoli; ach
Adangme; ada
Afar; aar
Afrihili; afh
Afrikaans; afr
Afro-Asiatic (Other); afa
Akan; aka
Akkadian; akk
Albanian; alb
Aleut; ale
Algonquian languages; alg
Altaic (Other); tut
Amharic; amh
Apache languages; apa
Arabic; ara
Aramaic; arc
Arapaho; arp
Araucanian; arn
Arawak; arw
Armenian; arm
Artificial (Other); art
Assamese; asm
Asturian; ast
Athapascan languages; ath
Australian languages; aus
Austronesian (Other); map
Avaric; ava
Avestan; ave
Awadhi; awa
Aymara; aym
Azerbaijani; aze
Bable; ast
Balinese; ban
Baltic (Other); bat
Baluchi; bal
Bambara; bam
Bamileke languages; bai
Banda; bad
Bantu (Other); bnt
Basa; bas
Bashkir; bak
Basque; baq
Batak (Indonesia); btk
Beja; bej
Belarusian; bel
Bemba; bem
Bengali; ben
Berber (Other); ber
Bhojpuri; bho
Bihari; bih
Bikol; bik
Bini; bin
Bislama; bis
Bokmål, Norwegian; nob
Bosnian; bos

Braj; bra
Breton; bre
Buginese; bug
Bulgarian; bul
Buriat; bua
Burmese; bur
Caddo; cad
Carib; car
Castilian; spa
Catalan; cat
Caucasian (Other); cau
Cebuano; ceb
Celtic (Other); cel
Central American Indian (Other); cai
Chagatai; chg
Chamic languages; cmc
Chamorro; cha
Chechen; che
Cherokee; chr
Chewa; nya
Cheyenne; chy
Chibcha; chb
Chichewa; nya
Chinese; chi
Chinook jargon; chn
Chipewyan; chp
Choctaw; cho
Chuang; zha
Church Slavic; chu
Church Slavonic; chu
Chuukese; chk
Chuvash; chv
Coptic; cop
Cornish; cor
Corsican; cos
Cree; cre
Creek; mus
Creoles and pidgins(Other); crp
Creoles and pidgins, English-based (Other); cpe
Creoles and pidgins, French-based (Other); cpf
Creoles and pidgins, Portuguese-based (Other); cpp
Croatian; scr
Cushitic (Other); cus
Czech; cze
Dakota; dak
Danish; dan
Dayak; day
Delaware; del
Dinka; din
Divehi; div
Dogri; doi
Dogrib; dgr
Dravidian (Other); dra
Duala; dua
Dutch; dut
Dutch, Middle (ca. 1050-1350); dum
Dyula; dyu
Dzongkha; dzo
Efik; efi

Egyptian (Ancient); egy
Ekajuk; eka
Elamite; elx
English; eng
English, Middle (1100-1500); enm
English, Old (ca.450-1100); ang
Esperanto; epo
Estonian; est
Ewe; ewe
Ewondo; ewo
Fang; fan
Fanti; fat
Faroese; fao
Fijian; fij
Finnish; fin
Finno-Ugrian (Other); fiu
Fon; fon
French; fre
French, Middle (ca.1400-1600); frm
French, Old (842-ca.1400); fro
Frisian; fry
Friulian; fur
Fulah; ful
Ga; gaa
Gaelic; gla
Gallegan; glg
Ganda; lug
Gayo; gay
Gbaya; gba
Geez; gez
Georgian; geo
German; ger
German, Low; nds
German, Middle High (ca.1050-1500); gmh
German, Old High (ca.750-1050); goh
Germanic (Other); gem
Gikuyu; kik
Gilbertese; gil
Gondi; gon
Gorontalo; gor
Gothic; got
Grebo; grb
Greek, Ancient (to 1453); grc
Greek, Modern (1453-); gre
Guarani; grn
Gujarati; guj
Gwich'in; gwi
Haida; hai
Hausa; hau
Hawaiian; haw
Hebrew; heb
Herero; her
Hiligaynon; hil
Himachali; him
Hindi; hin
Hiri Motu; hmo
Hittite; hit
Hmong; hmn
Hungarian; hun

Hupa; hup
Iban; iba
Icelandic; ice
Ido; ido
Igbo; ibo
Ijo; ijo
Iloko; ilo
Inari Sami; smn
Indic (Other); inc
Indo-European (Other); ine
Indonesian; ind
Interlingua (International Auxiliary Language Association); ina
Interlingue; ile
Inuktitut; iku
Inupiaq; ipk
Iranian (Other); ira
Irish; gle
Irish, Middle (900-1200); mga
Irish, Old (to 900); sga
Iroquoian languages; iro
Italian; ita
Japanese; jpn
Javanese; jav
Judeo-Arabic; jrb
Judeo-Persian; jpr
Kabyle; kab
Kachin; kac
Kalaallisut; kal
Kamba; kam
Kannada; kan
Kanuri; kau
Kara-Kalpak; kaa
Karen; kar
Kashmiri; kas
Kawi; kaw
Kazakh; kaz
Khasi; kha
Khmer; khm
Khoisan (Other); khi
Khotanese; kho
Kikuyu; kik
Kimbundu; kmb
Kinyarwanda; kin
Kirghiz; kir
Komi; kom
Kongo; kon
Konkani; kok
Korean; kor
Kosraean; kos
Kpelle; kpe
Kru; kro
Kuanyama; kua
Kumyk; kum
Kurdish; kur
Kurukh; kru
Kutenai; kut
Kwanyama; kua
Ladino; lad
Lahnda; lah

Lamba; lam
Lao; lao
Latin; lat
Latvian; lav
Letzeburgesch; ltz
Lezghian; lez
Lingala; lin
Lithuanian; lit
Low German; nds
Low Saxon; nds
Lozi; loz
Luba-Katanga; lub
Luba-Lulua; lua
Luiseno; lui
Lule Sami; smj
Lunda; lun
Luo (Kenya and Tanzania); luo
Luxembourgish; ltz
Lushai; lus
Macedonian; mac
Madurese; mad
Magahi; mag
Maithili; mai
Makasar; mak
Malagasy; mlg
Malay; may
Malayalam; mal
Maltese; mlt
Manchu; mnc
Mandar; mdr
Mandingo; man
Manipuri; mni
Manobo languages; mno
Manx; glv
Maori; mao
Marathi; mar
Mari; chm
Marshallese; mah
Marwari; mwr
Masai; mas
Mayan languages; myn
Mende; men
Micmac; mic
Minangkabau; min
Miscellaneous languages; mis
Mohawk; moh
Moldavian; mol
Mon-Khmer (Other); mkh
Mongo; lol
Mongolian; mon
Mossi; mos
Multiple languages; mul
Munda languages; mun
Nahuatl; nah
Nauru; nau
Navaho; nav
Navajo; nav
Ndebele, North; nde
Ndebele, South; nbl

Ndonga; ndo
Nepali; nep
Newari; new
Nias; nia
Niger-Kordofanian (Other); nic
Nilo-Saharan (Other); ssa
Niuean; niu
Norse, Old; non
North American Indian (Other); nai
Northern Sami; sme
North Ndebele; nde
Norwegian; nor
Norwegian Bokmål; nob
Norwegian Nynorsk; nno
Nubian languages; nub
Nyamwezi; nym
Nyanja; nya
Nyankole; nyn
Nynorsk, Norwegian; nno
Nyoro; nyo
Nzima; nzi
Occitan (post 1500); oci
Ojibwa; oji
Old Bulgarian; chu
Old Church Slavonic; chu
Old Slavonic; chu
Oriya; ori
Oromo; orm
Osage; osa
Ossetian; oss
Ossetic; oss
Otomian languages; oto
Pahlavi; pal
Palauan; pau
Pali; pli
Pampang; pam
Pangasinan; pag
Panjabi; pan
Papiamentu; pap
Papuan (Other); paa
Persian; per
Persian, Old (ca.600-400); peo
Philippine (Other); phi
Phoenician; phn
Pohnpeian; pon
Polish; pol
Portuguese; por
Prakrit languages; pra
Provençal; oci
Provençal, Old (to 1500); pro
Pushto; pus
Quechua; que
Raeto-Romance; roh
Rajasthani; raj
Rapanui; rap
Rarotongan; rar
Reserved for local user; qaa-qtz
Romance (Other); roa
Romanian; rum

Romany; rom
Rundi; run
Russian; rus
Salishan languages; sal
Samaritan Aramaic; sam
Sami languages (Other); smi
Samoan; smo
Sandawe; sad
Sango; sag
Sanskrit; san
Santali; sat
Sardinian; srd
Sasak; sas
Saxon, Low; nds
Scots; sco
Scottish Gaelic; gla
Selkup; sel
Semitic (Other); sem
Serbian; scc
Serer; srr
Shan; shn
Shona; sna
Sidamo; sid
Sign languages; sgn
Siksika; bla
Sindhi; snd
Sinhalese; sin
Sino-Tibetan (Other); sit
Siouan languages; sio
Skolt Sami; sms
Slave (Athapascan); den
Slavic (Other); sla
Slovak; slo
Slovenian; slv
Sogdian; sog
Somali; som
Songhai; son
Soninke; snk
Sorbian languages; wen
Sotho, Northern; nso
Sotho, Southern; sot
South American Indian (Other); sai
Southern Sami; sma
South Ndebele; nbl
Spanish; spa
Sukuma; suk
Sumerian; sux
Sundanese; sun
Susu; sus
Swahili; swa
Swati; ssw
Swedish; swe
Syriac; syr
Tagalog; tgl
Tahitian; tah
Tai (Other); tai
Tajik; tgk
Tamashek; tmh
Tamil; tam

Tatar; tat
Telugu; tel
Terenó; ter
Tetum; tet
Thai; tha
Tibetan; tib
Tigre; tig
Tigrinya; tir
Timne; tem
Tiv; tiv
Tlingit; tli
Tok Pisin; tpi
Tokelau; tkl
Tonga (Nyasa); tog
Tonga (Tonga Islands); ton
Tsimshian; tsi
Tsonga; tso
Tswana; tsn
Tumbuka; tum
Tupi languages; tup
Turkish; tur
Turkish, Ottoman (1500-1928); ota
Turkmen; tuk
Tuvalu; tvl
Tuvinian; tyv
Twi; twi
Ugaritic; uga
Uighur; uig
Ukrainian; ukr
Umbundu; umb
Undetermined; und
Urdu; urd
Uzbek; uzb
Vai; vai
Venda; ven
Vietnamese; vie
Volapük; vol
Votic; vot
Wakashan languages; wak
Walamo; wal
Walloon; wln
Waray; war
Washo; was
Welsh; wel
Wolof; wol
Xhosa; xho
Yakut; sah
Yao; yao
Yapese; yap
Yiddish; yid
Yoruba; yor
Yupik languages; ypk
Zande; znd
Zapotec; zap
Zenaga; zen
Zhuang; zha
Zulu; zul
Zuni; zun

Anhang 3: ESS: Rekodierung der Variablen zum Schul- und Ausbildungsabschluss in die ISCED-97-Levels

a) Befragte(r), Variable EDULVL

Code bei EDLVDE1 (Schulabschluss)	EDLVDE1B (welche Klasse)	EDLVDE2B (Teilfacharbeiterabschl.)	EDLVDE2C (gewerbliche/landw. Lehre)	EDLVDE2D (kaufm. Lehre)	EDLVDE2F (Fachschulabschl.)	EDLVDE2G (Berufsfachschulabschl. Berufsbildungsjahr)	EDLVDE2H (Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschl.)	EDLVDE2I (Fachhochschulabschl.; Schule des Gesundheitswesens)	EDLVDE2K (Hochschulstudium, inkl. Berufsakademie usw.)	EDLVDE2L (Promotion, Habilitation)	EDLVDE2N (keinen berufl. Ausbild.-abschl.)	Code in Zielvariable EDULVL (ISCED-97-Level)	Anmerkungen
-												0	Kindergarten, Vorschule (bleibt leer)
1 noch Schüler	Klassen 5 bis 8											1	Nur Grundschule abgeschl.
1 noch Schüler	Klassen 9 bis 13											2	Haupt- und/oder Realschulabschluss bzw. äquivalent
2 kein Schulabschl.												1	Schule besucht, aber kein Abschluss
3 Volks-/Hauptschule/ POS 8./9. Kl.											1 (gen.)	2	Nur Schulabschl. keine Ausb./Lehre
3 Volks-/Hauptschule/ POS 8./9. Kl.		1 (genannt)										3	Berufsschule divers Lehre
3 Volks-/Hauptschule/ POS 8./9. Kl.			1 (gen.)									3	Berufsschule divers Lehre
3 Volks-/Hauptschule/ POS 8./9. Kl.				1 (gen.)								3	Berufsschule divers Lehre
3 Volks-/Hauptschule/ POS 8./9. Kl.					1 (gen.)							3	Berufsschule divers Lehre
3 Volks-/Hauptschule /POS 8./9. Kl.						1 (gen.)						3	Berufsschule divers Lehre
4 Mittlere Reife/Realschulabschl., POS 10. Kl.											1 (gen.)	2	Nur Schulabschluss, keine Ausb./Lehre/ Berufsschule
4 Mittlere Reife/Realschulabschl., POS 10. Kl.		1 (genannt)										3	Berufsschule divers Lehre
4 Mittlere Reife/Realschulabschl., POS 10. Kl.			1 (gen.)									3	Berufsschule divers Lehre
4 Mittlere Reife/Realschulabschl., POS 10. Kl.				1 (gen.)								3	Berufsschule divers Lehre

Code bei EDLVDE1 (Schulabschluss)	EDLVDE1B (welche Klasse)	EDLVDE2B (Teilfacharbeiterabschl.)	EDLVDE2C (gewerbliche/landw. Lehre)	EDLVDE2D (kaufm. Lehre)	EDLVDE2F (Fachschulabschl.)	EDLVDE2G (Berufsfachschulabschl. Berufsbildungsjahr)	EDLVDE2H (Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschl.)	EDLVDE2I (Fachhochschulabschl.; Schule des Gesundheitswesens)	EDLVDE2K (Hochschulstudium, inkl. Berufsakademie usw.)	EDLVDE2L (Promotion, Habilitation)	EDLVDE2N (keinen berufl. Ausbildungsabschl.)	Code in Zielvariable EDULVL (ISCED-97-Level)	Anmerkungen
4 Mittlere Reife/Real-schulabschl., POS 10. Kl					1 (gen.)							3	Berufsschule divers Lehre
4 Mittlere Reife/Real-schulabschl., POS 10. Kl						1 (gen.)						3	Berufsschule divers Lehre
5 Fachhochschulreife											1 (gen.)	3	Nur Fachhochschulreife, keine Ausb./Lehre/Berufsschule
5 Fachhochschulreife			1 (gen.)									4	Fachhochschulreife und Lehre
5 Fachhochschulreife				1 (gen.)								4	Fachhochschulreife und Lehre
5 Fachhochschulreife						1 (gen.)						4	Fachhochschulreife u. Berufsfachschule
6 Abitur, EOS 12. Klasse											1 (gen.)	3	Nur Schulabschluss, keine Ausb./Lehre/Berufsschule
6 Abitur, EOS 12. Klasse			1 (gen.)									4	Hochschulreife und Lehre
6 Abitur, EOS 12. Klasse				1 (gen.)								4	Hochschulreife und Lehre
6 Abitur, EOS 12. Klasse						1 (gen.)						4	Hochschulreife u. Berufsfachschule
-							1 (gen.)					5	Meister/Techniker
-								1 (gen.)				5	Fachhochschulabschluss und/oder Schule d. Gesundheitswesens
-									1 (gen.)			5	Hochschulabschluss (inkl. Akademien, Polytechnikum usw.)
-										1 (gen.)		6	Promotion oder Habilitation

Anmerkungen:

1. ISCED-Level 0 bleibt unbesetzt, da diese Kategorie nicht explizit erfasst wurde bzw. aufgrund des deutschen Bildungssystems nicht adäquat ist (keine Vorschulpflicht).
2. Befragte mit Angabe „anderer Schulabschluss“ bzw. „anderer beruflicher Ausbildungsabschluss“ sowie Befragte mit inkonsistenten Angaben wurden individuell bestmöglich den Kategorien zugeordnet oder in Einzelfällen „missing“ gesetzt.
3. Bei Mehrfachnennungen beruflicher Ausbildungsabschlüsse wurde ggf. das höchste zutreffende ISCED-Level kodiert.

b) Partner(in), Variable EDULVLP

Code bei EDUPDE1 (Schulabschluss)	EDUPDE2B (Teilfacharbeiterabschl.)	EDUPDE2C (gewerbliche/landw. Lehre)	EDUPDE2D (kaufm. Lehre)	EDUPDE2F (Fachschulabschl.)	EDUPDE2G (Berufsfachschulabschl. Berufsgrundbildungsjahr)	EDUPDE2H (Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschl.)	EDUPDE2I (Fachhochschulabschl., Schule des Gesundheitswesens)	EDUPDE2K (Hochschulstudium, inkl. Berufsakademie usw.)	EDUPDE2L (Promotion, Habilitation)	EDUPDE2N (keinen berufl. Ausbild.-abschl.)	Code in Zielvariable EDULVLP (ISCED-97-Level)	Anmerkungen
-											0	Kindergarten, Vorschule (bleibt leer)
1 noch Schüler											2	Haupt- und/ oder Realschulabschluss bzw. äquivalent
2 kein Schulabschl.											1	Schule besucht, aber kein Abschluss
3 Volks-/Hauptschule/ POS 8./9. Kl.										1 (gen.)	2	Nur Schulabschl. keine Ausb./Lehre
3 Volks-/Hauptschule/ POS 8./9. Kl.	1 (genannt)										3	Berufsschule divers Lehre
3 Volks-/Hauptschule/ POS 8./9. Kl.		1 (gen.)									3	Berufsschule divers Lehre
3 Volks-/Hauptschule/ POS 8./9. Kl.			1 (gen.)								3	Berufsschule divers Lehre
3 Volks-/Hauptschule/ POS 8./9. Kl.				1 (gen.)							3	Berufsschule divers Lehre
3 Volks-/Hauptschule/ POS 8./9. Kl.					1 (gen.)						3	Berufsschule divers Lehre
4 Mittlere Reife/Realschulabschl., POS 10. Kl.										1 (gen.)	2	Nur Schulabschluss, keine Ausb./Lehre/ Berufsschule
4 Mittlere Reife/Realschulabschl., POS 10. Kl.	1 (genannt)										3	Berufsschule divers Lehre
4 Mittlere Reife/Realschulabschl., POS 10. Kl.		1 (gen.)									3	Berufsschule divers Lehre
4 Mittlere Reife/Realschulabschl., POS 10. Kl.			1 (gen.)								3	Berufsschule divers Lehre

Code bei EDUPDE1 (Schulabschluss)	EDUPDE2B (Teilfacharbeiterabschl.)	EDUPDE2C (gewerbliche/landw. Lehre)	EDUPDE2D (kaufm. Lehre)	EDUPDE2F (Fachschulabschl.)	EDUPDE2G (Berufsfachschulabschl. Berufsbildungsjahr)	EDUPDE2H (Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschl.)	EDUPDE2I (Fachhochschulabschl., Schule des Gesundheitswesens)	EDUPDE2K (Hochschulstudium, inkl. Berufsakademie usw.)	EDUPDE2L (Promotion, Habilitation)	EDUPDE2N (keinen berufl. Ausbildungsabschl.)	Code in Zielvariable EDULVLP (ISCED-97-Level)	Anmerkungen
4 Mittlere Reife/Real-schulabschl., POS 10. Kl.				1 (gen.)							3	Nur Schulabschluss, keine Ausb./Lehre/Berufsschule
4 Mittlere Reife/Real-schulabschl., POS 10. Kl.					1 (gen.)						3	Nur Schulabschluss, keine Ausb./Lehre/Berufsschule
5 Fachhochschulreife										1 (gen.)	3	Nur Fachhochschulreife, keine Ausb./Lehre/Berufsschule
5 Fachhochschulreife		1 (gen.)									4	Fachhochschulreife und Lehre
5 Fachhochschulreife			1 (gen.)								4	Fachhochschulreife und Lehre
5 Fachhochschulreife					1 (gen.)						4	Fachhochschulreife und Berufsfachschule
6 Abitur, EOS 12. Klasse										1 (gen.)	3	nur Schulabschluss, keine Ausb./Lehre/Berufsschule
6 Abitur, EOS 12. Klasse		1 (gen.)									4	Hochschulreife und Lehre
6 Abitur, EOS 12. Klasse			1 (gen.)								4	Hochschulreife und Lehre
6 Abitur, EOS 12. Klasse					1 (gen.)						4	Hochschulreife und Berufsfachschule
-						1 (gen.)					5	Meister/Techniker
-							1 (gen.)				5	Fachhochschulabschluss und/oder Schule d. Gesundheitswesens
-								1 (gen.)			5	Hochschulabschluss (inkl. Akademien, Polytechnikum usw.)
-									1 (gen.)		6	Promotion oder Habilitation

Anmerkungen:

1. Partner noch Schüler: Für den/die Partner(in) wurde die besuchte Schulklasse im Fragebogen nicht erfasst.
2. ISCED-Level 0 bleibt unbesetzt, da diese Kategorie nicht explizit erfasst wurde bzw. aufgrund des deutschen Bildungssystems nicht adäquat ist (keine Vorschulpflicht).
3. Befragte mit Angabe „anderer Schulabschluss“ bzw. „anderer beruflicher Ausbildungsabschluss“ sowie Befragte mit inkonsistenten Angaben wurden individuell bestmöglich den Kategorien zugeordnet oder in Einzelfällen „missing“ gesetzt.
4. Bei Mehrfachnennungen beruflicher Ausbildungsabschlüsse wurde ggf. das höchste zutreffende ISCED-Level kodiert.

c) Vater, Variable EDULVLF

Code bei EDUFDE1 (Schulabschluss)	EDUFDE2B (Teilfacharbeiterabschl.)	EDUFDE2C (gewerbliche/landw. Lehre)	EDUFDE2D (kaufm. Lehre)	EDUFDE2F (Fachschulabschl.)	EDUFDE2G (Berufsfachschulabschl. Berufsbildungsjahr)	EDUFDE2H (Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschl.)	EDUFDE2I (Fachhochschulabschl., Schule des Gesundheitswesens)	EDUFDE2K (Hochschulstudium, inkl. Berufsakademie usw.)	EDUFDE2L (Promotion, Habilitation)	EDUFDE2N (keinen berufl. Ausbild.-abschl.)	Code in Zielvariable EDULVLF (ISCED-97-Level)	Anmerkungen
-											0	Kindergarten, Vorschule (bleibt leer)
1 kein Schulabschl.											1	Schule besucht, aber kein Abschluss
2 Volks-/Hauptschule/ POS 8./9. Kl.										1 (genannt)	2	Nur Schulabschl. keine Ausb./Lehre
2 Volks-/Hauptschule/ POS 8./9. Kl.	1 (genannt)										3	Berufsschule divers Lehre
2 Volks-/Hauptschule/ POS 8./9. Kl.		1 (gen.)									3	Berufsschule divers Lehre
2 Volks-/Hauptschule/ POS 8./9. Kl.			1 (gen.)								3	Berufsschule divers Lehre
2 Volks-/Hauptschule/ POS 8./9. Kl.				1 (gen.)							3	Berufsschule divers Lehre
2 Volks-/Hauptschule/ POS 8./9. Kl.					1 (gen.)						3	Berufsschule divers Lehre
3 Mittlere Reife/Realschulabschl., POS 10. Kl.										1 (genannt)	2	Nur Schulabschluss, keine Ausb./Lehre/ Berufsschule
3 Mittlere Reife/Realschulabschl., POS 10. Kl.	1 (genannt)										3	Berufsschule divers Lehre
3 Mittlere Reife/Realschulabschl., POS 10. Kl.		1 (gen.)									3	Berufsschule divers Lehre
3 Mittlere Reife/Realschulabschl., POS 10. Kl.			1 (gen.)								3	Berufsschule divers Lehre

Code bei EDUFDE1 (Schulabschluss)	EDUFDE2B(Teilfacharbeiterabschl.)	EDUFDE2C (gewerbliche/landw. Lehre)	EDUFDE2D (kaufm. Lehre)	EDUFDE2F (Fachschulabschl.)	EDUFDE2G (Berufsfachschulabschl. Berufsbildungsjahr)	EDUFDE2H (Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschl.)	EDUFDE2I (Fachhochschulabschl., Schule des Gesundheitswesens)	EDUFDE2K (Hochschulstudium, inkl. Berufsakademie usw.)	EDUFDE2L (Promotion, Habilitation)	EDUFDE2N (keinen berufl. Ausbild.-abschl.)	Code in Zielvariable EDULVLF (ISCED-97-Level)	Anmerkungen
3 Mittlere Reife/Real-schulabschl., POS 10. Kl.				1 (gen.)							3	Berufsschule divers Lehre
3 Mittlere Reife/Real-schulabschl., POS 10. Kl.					1 (gen.)						3	Berufsschule divers Lehre
4 Fachhochschulreife										1 (gen.)	3	Nur Fachhochschulreife, keine Ausb./Lehre/Berufsschule
4 Fachhochschulreife		1 (gen.)									4	Fachhochschulreife und Lehre
4 Fachhochschulreife			1 (gen.)								4	Fachhochschulreife und Lehre
4 Fachhochschulreife					1 (gen.)						4	Fachhochschulreife und Berufsfachschule
5 Abitur, EOS 12. Klasse										1 (gen.)	3	Nur Schulabschluss, keine Ausb./Lehre/Berufsschule
5 Abitur, EOS 12. Klasse		1 (gen.)									4	Hochschulreife und Lehre
5 Abitur, EOS 12. Klasse			1 (gen.)								4	Hochschulreife und Lehre
5 Abitur, EOS 12. Klasse					1 (gen.)						4	Hochschulreife und Berufsfachschule
-						1 (gen.)					5	Meister/Techniker
-							1 (gen.)				5	Fachhochschulabschluss und oder Schule d. Gesundheitswesens
-								1 (gen.)			5	Hochschulabschluss (inkl. Akademien, Polytechnikum usw.)
-									1 (gen.)		6	Promotion oder Habilitation

Anmerkungen:

1. ISCED-Level 0 bleibt unbesetzt, da diese Kategorie nicht explizit erfasst wurde bzw. aufgrund des deutschen Bildungssystems nicht adäquat ist (keine Vorschulpflicht).
2. Befragte mit Angabe „anderer Schulabschluss“ bzw. „anderer beruflicher Ausbildungsabschluss“ sowie Befragte mit inkonsistenten Angaben wurden individuell bestmöglich den Kategorien zugeordnet oder in Einzelfällen „missing“ gesetzt.
3. Bei Mehrfachnennungen beruflicher Ausbildungsabschlüsse wurde ggf. das höchste zutreffende ISCED-Level kodiert.

c) Mutter, Variable EDULVLM

Code bei EDUMDE1 (Schulabschluss)	EDUMDE2B (Teilfacharbeiterabschl.)	EDUMDE2C (gewerbliche/landw. Lehre)	EDUMDE2D (kaufm. Lehre)	EDUMDE2F (Fachschulabschl.)	EDUMDE2G (Berufsfachschulabschl. Berufsbildungsjahr)	EDUMDE2H (Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschl.)	EDUMDE2I (Fachhochschulabschl., Schule des Gesundheitswesens)	EDUMDE2K (Hochschulstudium, inkl. Berufsakademie usw.)	EDUMDE2L (Promotion, Habilitation)	EDUMDE2N (keinen berufl. Ausbild.-abschl.)	Code in Zielvariable EDULVLM (ISCED-97-Level)	Anmerkungen
-											0	Kindergarten, Vorschule (bleibt leer)
1 kein Schulabschl.											1	Schule besucht, aber kein Abschluss
2 Volks-/Hauptschule/ POS 8./9. Kl.										1 (gen.)	2	Nur Schulabschl. keine Ausb./Lehre
2 Volks-/Hauptschule/ POS 8./9. Kl.	1 (genannt)										3	Berufsschule divers Lehre
2 Volks-/Hauptschule/ POS 8./9. Kl.		1 (gen.)									3	Berufsschule divers Lehre
2 Volks-/Hauptschule/ POS 8./9. Kl.			1 (gen.)								3	Berufsschule divers Lehre
2 Volks-/Hauptschule POS 8./9. Kl.				1 (gen.)							3	Berufsschule divers Lehre
2 Volks-/Hauptschule/ POS 8./9. Kl.					1 (gen.)						3	Berufsschule divers Lehre
3 Mittlere Reife/Realschulabschl., POS 10. Kl.										1 (gen.)	2	Nur Schulabschluss, keine Ausb./Lehre/ Berufsschule
3 Mittlere Reife/Realschulabschl., POS 10. Kl.	1 (genannt)										3	Berufsschule divers Lehre
3 Mittlere Reife/Realschulabschl., POS 10. Kl.		1 (gen.)									3	Berufsschule divers Lehre
3 Mittlere Reife/Realschulabschl., POS 10. Kl.			1 (gen.)								3	Berufsschule divers Lehre

Code bei EDUMDE1 (Schulabschluss)	EDUMDE2B (Teilfacharbeiterabschl.)	EDUMDE2C (gewerbliche/landw. Lehre)	EDUMDE2D (kaufm. Lehre)	EDUMDE2F (Fachschulabschl.)	EDUMDE2G (Berufsfachschulabschl. Berufsbildungsjahr)	EDUMDE2H (Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschl.)	EDUMDE2I (Fachhochschulabschl., Schule des Gesundheitswesens)	EDUMDE2K (Hochschulstudium, inkl. Berufsakademie usw.)	EDUMDE2L (Promotion, Habilitation)	EDUMDE2N (keinen berufl. Ausbild.-abschl.)	Code in Zielvariable EDULVLM (ISCED-97-Level)	Anmerkungen
3 Mittlere Reife/Real-schulabschl., POS 10. Kl.				1 (gen.)							3	Berufsschule divers Lehre
3 Mittlere Reife/Real-schulabschl., POS 10. Kl.					1 (gen.)						3	Berufsschule divers Lehre
4 Fachhochschulreife										1 (gen.)	3	Nur Fachhochschulreife, keine Ausb./Lehre/Berufsschule
4 Fachhochschulreife		1 (gen.)									4	Fachhochschulreife und Lehre
4 Fachhochschulreife			1 (gen.)								4	Fachhochschulreife und Lehre
4 Fachhochschulreife					1 (gen.)						4	Fachhochschulreife und Berufsfachschule
5 Abitur, EOS 12. Klasse										1 (gen.)	3	Nur Schulabschluss, keine Ausb./Lehre/Berufsschule
5 Abitur, EOS 12. Klasse		1 (gen.)									4	Hochschulreife und Lehre
5 Abitur, EOS 12. Klasse			1 (gen.)								4	Hochschulreife und Lehre
5 Abitur, EOS 12. Klasse					1 (gen.)						4	Hochschulreife und Berufsfachschule
-						1 (gen.)					5	Meister/Techniker
-							1 (gen.)				5	Fachhochschulabschluss und oder Schule d. Gesundheitswesens
-								1 (genannt)			5	Hochschulabschluss (inkl. Akademien, Polytechnikum usw.)
-									1 (genannt)		6	Promotion oder Habilitation

Anmerkungen:

1. ISCED-Level 0 bleibt unbesetzt, da diese Kategorie nicht explizit erfasst wurde bzw. aufgrund des deutschen Bildungssystems nicht adäquat ist (keine Vorschulpflicht).
2. Befragte mit Angabe „anderer Schulabschluss“ bzw. „anderer beruflicher Ausbildungsabschluss“ sowie Befragte mit inkonsistenten Angaben wurden individuell bestmöglich den Kategorien zugeordnet oder in Einzelfällen „missing“ gesetzt.
3. Bei Mehrfachnennungen beruflicher Ausbildungsabschlüsse wurde ggf. das höchste zutreffende ISCED-Level kodiert.

Anhang 4: Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO-88)

Quelle: International Labour Office (Ed.): International Standard Classification of Occupations: ISCO-88, Geneva 1990. Deutsche Übersetzung des Statistischen Bundesamtes.

- 1 Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft
 - 11 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete
 - 111 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
 - 1110 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
 - 112 Leitende Verwaltungsbedienstete
 - 1120 Leitende Verwaltungsbedienstete
 - 113 Traditionelle Ortsvorsteher
 - 1130 Traditionelle Ortsvorsteher
 - 114 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen
 - 1141 Leitende Bedienstete politischer Parteien
 - 1142 Leitende Bedienstete von Arbeitgeber- und Arbeitnehmer- sowie anderen Wirtschaftsverbänden
 - 1143 Leitende Bedienstete humanitärer u. anderen Interessenorganisationen
 - 12 Geschäftsleiter 1
 - 121 Direktoren und Hauptgeschäftsführer
 - 1210 Direktoren u. Hauptgeschäftsführer
 - 122 Produktions- und Operationsleiter
 - 1221 Produktions- u. Operationsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
 - 1222 Produktions- und Operationsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
 - 1223 Produktions- und Operationsleiter im Baugewerbe
 - 1224 Produktions- und Operationsleiter im Groß- und Einzelhandel
 - 1225 Produktions- und Operationsleiter in Restaurants und Hotels
 - 1226 Produktions- und Operationsleiter im Transportwesen, in der Lagerei und Nachrichtenübermittlung
 - 1227 Produktions- und Operationsleiter in gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
 - 1228 Produktions- und Operationsleiter in Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
 - 1229 Produktions- und Operationsleiter, anderweitig nicht genannt
 - 123 Sonstige Bereichsleiter
 - 1231 Finanzdirektoren und Verwaltungsleiter
 - 1232 Personalleiter und Sozialdirektoren
 - 1233 Verkaufs- und Absatzleiter
 - 1234 Werbeleiter und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
 - 1235 Versorgungs- und Vertriebsleiter
 - 1236 Leiter der EDV-Abteilung
 - 1237 Forschungs- und Entwicklungsleiter
 - 1239 Sonstige Bereichsleiter, anderweitig nicht genannt
 - 13 Betriebsleiter 2
 - 131 Betriebsleiter
 - 1311 Betriebsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
 - 1312 Betriebsleiter im verarbeitenden Gewerbe
 - 1313 Betriebsleiter im Baugewerbe
 - 1314 Betriebsleiter im Groß- und Einzelhandel
 - 1315 Betriebsleiter von Restaurants und Hotels
 - 1316 Betriebsleiter im Transportwesen, in der Lagerei und Nachrichtenübermittlung
 - 1317 Betriebsleiter von gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
 - 1318 Betriebsleiter von Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
 - 1319 Betriebsleiter, anderweitig nicht genannt

- 2 Wissenschaftler
- 21 Physiker, Mathematiker u. Ingenieurwissenschaftler
- 211 Physiker, Chemiker und verwandete Wissenschaftler
- 2111 Physiker und Astronomen
- 2112 Meteorologen
- 2113 Chemiker
- 2114 Geologen und Geophysiker
- 212 Mathematiker, Statistiker und verwandte Wissenschaftler
- 2121 Mathematiker und verwandte Wissenschaftler
- 2122 Statistiker
- 213 Informatiker
- 2131 Systemplaner und Systemanalytiker
- 2132 Programmierer
- 2139 Informatiker, anderweitig nicht genannt
- 214 Architekten, Ingenieure und verwandte Wissenschaftler
- 2141 Architekten, Stadt- und Verkehrsplaner
- 2142 Bauingenieure
- 2143 Elektroingenieure
- 2144 Elektronik- und Fernmeldeingenieure
- 2145 Maschinenbauingenieure
- 2146 Chemieingenieure
- 2147 Bergbauingenieure, Metallurgen und verwandte Wissenschaftler
- 2148 Kartographen und Vermessungsingenieure
- 2149 Architekten, Ingenieure u. verwandte Wissenschaftler, anderweitig nicht genannt
- 22 Biowissenschaftler und Mediziner
- 221 Biowissenschaftler
- 2211 Biologen, Botaniker, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
- 2212 Pharmakologen, Pathologen und verwandte Wissenschaftler
- 2213 Agrar- u. verwandte Wissenschaftler
- 222 Mediziner (ohne Krankenpflege)
- 2221 Ärzte
- 2222 Zahnärzte
- 2223 Tierärzte
- 2224 Apotheker
- 2229 Mediziner (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
- 223 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
- 2230 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
- 23 Wissenschaftliche Lehrkräfte
- 231 Universitäts- und Hochschullehrer
- 2310 Universitäts- und Hochschullehrer
- 232 Lehrer des Sekundarbereiches
- 2320 Lehrer des Sekundarbereiches
- 233 Wissenschaftliche Lehrer des Primar- und Vorschulbereiches
- 2331 Wissenschaftliche Lehrer des Primarbereiches
- 2332 Wissenschaftliche Lehrer des Vorschulbereiches
- 234 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
- 2340 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
- 235 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte
- 2351 Lehrmethodenspezialisten
- 2352 Schulräte
- 2359 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte, anderweitig nicht genannt
- 24 Sonstige Wissenschaftler
- 241 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte
- 2411 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
- 2412 Personalfachleute, Berufsberater und Berufsanalytiker
- 2419 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 242 Juristen
- 2421 Anwälte

- 2422 Richter
 - 2429 Juristen, anderweitig nicht genannt
 - 243 Archivare, Bibliothekare und verwandte. Informationswissenschaftler
 - 2431 Archivare und Kuratoren
 - 2432 Bibliothekare und verwandte Informationswissenschaftler
 - 244 Sozialwissenschaftler und verwandte Berufe
 - 2441 Wirtschaftswissenschaftler
 - 2442 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2443 Philosophen, Historiker und Politologen
 - 2444 Philologen, Übersetzer und Dolmetscher
 - 2445 Psychologen
 - 2446 Sozialarbeiter
 - 245 Schriftsteller, bildende oder darstellende Künstler
 - 2451 Autoren, Journalisten und andere Schriftsteller
 - 2452 Bildhauer, Maler und verw. Künstler
 - 2453 Komponisten, Musiker und Sänger
 - 2454 Choreographen und Tänzer
 - 2455 Film- Bühnen- und sonstige Schauspieler, Regisseure
 - 246 Geistliche, Seelsorger
 - 2460 Geistliche, Seelsorger
- 3 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
- 31 Fachkräfte in der Physik und den Ingenieurwissenschaften
 - 311 Physikalische u. ingenieurwissenschaftliche Techniker
 - 3111 Chemo- und Physikotechniker
 - 3112 Bautechniker
 - 3113 Elektrotechniker
 - 3114 Elektronik- und Fernmeldetechniker
 - 3115 Maschinenbautechniker
 - 3116 Chemiebetriebs- und Verfahrenstechniker
 - 3117 Bergbau- und Hüttentechniker
 - 3118 Technische Zeichner
 - 3119 Physikalische und ingenieurwissenschaftliche Techniker, anderweitig nicht genannt
 - 312 Datenverarbeitungsfachkräfte
 - 3121 Datenverarbeitungsassistenten
 - 3122 Bediener von Datenverarbeitungsanlagen
 - 3123 Fachkräfte für Industrieroboter
 - 313 Bediener optischer und elektronischer Anlagen
 - 3131 Photographen und Bediener von Bild- und Tonaufzeichnungsanlagen
 - 3132 Fernseh-, Rundfunk- und Fernmeldeanlagenbediener
 - 3133 Bediener medizinischer Geräte
 - 3139 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen, anderweitig nicht genannt
 - 314 Schiffs- und Flugzeugführer, -ingenieure und Flugsicherungsbedienstete
 - 3141 Schiffsingenieure
 - 3142 Deckoffiziere und Lotsen
 - 3143 Flugzeugführer und verwandte Berufe
 - 3144 Flugverkehrslotsen
 - 3145 Flugsicherungstechniker
 - 315 Sicherheits- und Qualitätskontrolleure
 - 3151 Baukontrolleure, Brandschutzinspektoren und Brandschauer
 - 3152 Sicherheits-, Gesundheits- und Qualitätskontrolleure
 - 32 Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte
 - 321 Biotechniker und verwandte Berufe
 - 3211 Biotechniker
 - 3212 Agrar- und Forstwirtschaftstechniker
 - 3213 Land- u. forstwirtschaftliche Berater
 - 322 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege)
 - 3221 Medizinische Assistenten
 - 3222 Hygienetechniker, -inspektoren
 - 3223 Diätassistenten u. Ernährungsberater
 - 3224 Augenoptiker
 - 3225 Zahnmedizinische Assistenten

- 3226 Physiotherapeuten u. verwandte Berufe
- 3227 Veterinärmedizinische Assistenten
- 3228 Pharmazeutische Assistenten
- 3229 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege),
anderweitig nicht genannt
- 323 Nicht-wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
 - 3231 Nicht-wissenschaftliche Krankenschwestern/-pfleger
 - 3232 Nicht-wissenschaftliche Hebammen/Geburtshelfer
- 324 Heilpraktiker, Geistheiler und Gesundheitsbetreuer
 - 3241 Heilpraktiker
 - 3242 Geistheiler und Gesundheitsbetreuer
- 33 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 331 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 3310 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 332 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 3320 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 333 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 3330 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 334 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 3340 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
- 34 Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)
 - 341 Finanz- und Verkaufsfachkräfte
 - 3411 Effektenhändler, -makler und Finanzmakler
 - 3412 Versicherungsvertreter
 - 3413 Immobilienmakler
 - 3414 Reiseberater und -veranstalter
 - 3415 Technische und kaufmännische Handelsvertreter
 - 3416 Einkäufer
 - 3417 Taxatoren und Versteigerer
 - 3419 Finanz- und Verkaufsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 342 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler
 - 3421 Handelsmakler
 - 3422 Vermittler von Abrechnungs- und Speditionsdienstleistungen
 - 3423 Arbeits- und Personalvermittler
 - 3429 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler,
anderweitig nicht genannt
 - 343 Verwaltungsfachkräfte
 - 3431 Verwaltungssekretäre und verwandte Fachkräfte
 - 3432 Fachkräfte für Rechts- und verwandte Angelegenheiten
 - 3433 Buchhalter
 - 3434 Statistische, mathematische und verwandte Fachkräfte
 - 3439 Verwaltungsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 344 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung
 - 3441 Zoll- und Grenzschutzinspektoren
 - 3442 Staatliche Steuer- und Abgabenbedienstete
 - 3443 Staatliche Sozialverwaltungsbedienstete
 - 3444 Staatliche Bedienstete bei Paß-, Lizenz- und Genehmigungsstellen
 - 3449 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung,
anderweitig nicht genannt
 - 345 Polizeikommissare und Detektive
 - 3450 Polizeikommissare und Detektive
 - 346 Sozialpflegerische Berufe
 - 3460 Sozialpflegerische Berufe
 - 347 Künstlerische, Unterhaltungs- u. Sportberufe
 - 3471 Dekorateur u. gewerbliche Designer
 - 3472 Rundfunk- und Fernsehsprecher u. sonstige Ansager
 - 3473 Straßen-, Nachtclub- und verwandte Musiker, Sänger und Tänzer
 - 3474 Clowns, Zauberer, Akrobaten und verwandte Fachkräfte
 - 3475 Athleten, Berufssportler und verwandte Fachkräfte
 - 348 Ordensbrüder/ -schwestern und Seelsorgehelfer
 - 3480 Ordensbrüder/ -schwestern und Seelsorgehelfer

- 4 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte
 - 41 Büroangestellte ohne Kundenkontakt
 - 411 Sekretärinnen und Tastaturbediener
 - 4111 Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber
 - 4112 Bediener von Textverarbeitungs- und verwandten Anlagen
 - 4113 Datenerfasser
 - 4114 Rechenmaschinenbediener
 - 4115 Sekretärinnen
 - 412 Angestellte im Rechnungs- Statistik- und Finanzwesen
 - 4121 Rechnungswesen- und Buchhaltungsangestellte
 - 4122 Statistik- und Finanzangestellte
 - 413 Materialverwaltungs- u. Transportangestellte
 - 4131 Lagerverwalter
 - 4132 Material- und Fertigungsplaner
 - 4133 Speditionsangestellte
 - 414 Bibliotheks-, Post- u. verwandte Angestellte
 - 4141 Bibliotheks- u. Registraturangestellte
 - 4142 Postverteiler und -sortierer
 - 4143 Kodierer, Korrekturleser und verwandte Kräfte
 - 4144 Schreiber und verwandte Arbeitskräfte
 - 419 Sonstige Büroangestellte
 - 4190 Sonstige Büroangestellte
 - 42 Büroangestellte mit Kundenkontakt
 - 421 Kassierer, Schalter- und andere Angestellte
 - 4211 Kassierer und Kartenverkäufer
 - 4212 Bank-, Post- und andere Schalterbedienstete
 - 4213 Buchmacher und Croupiers
 - 4214 Pfandleiher und Geldverleiher
 - 4215 Inkassobeauftragte und verwandte Arbeitskräfte
 - 422 Kundeninformationsangestellte
 - 4221 Reisebüro- und verwandte Angestellte
 - 4222 Empfangsbürokräfte und Auskunftspersonal
 - 4223 Telefonisten
- 5 Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten
 - 51 Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete
 - 511 Reisebegleiter und verwandte Berufe
 - 5111 Reisebegleiter und Stewards
 - 5112 Schaffner
 - 5113 Reiseführer
 - 512 Dienstleistungsberufe im hauswirtschaftl. Bereich und im Gaststättengewerbe
 - 5121 Hauswirtschaftler und verwandte Berufe
 - 5122 Köche
 - 5123 Kellner und Barkeeper
 - 513 Pflege- und verwandte Berufe
 - 5131 Kinderpfleger
 - 5132 Pflegekräfte in Institutionen
 - 5133 Haus- und Familienpfleger
 - 5139 Pflege- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt
 - 514 Sonstige personenbezogenen Dienstleistungsberufe
 - 5141 Friseure, Kosmetiker und verwandte Berufe
 - 5142 Gesellschafter und Zofen/Kammerdiener
 - 5143 Leichenbestatter und Einbalsamierer
 - 5149 Sonstige personenbezogenen Dienstleistungsberufe, anderweitig nicht genannt
 - 515 Astrologen, Wahrsager und verwandte Berufe
 - 5151 Astrologen und verwandte Berufe
 - 5152 Wahrsager, Handleser und verwandte Berufe
 - 516 Sicherheitsbedienstete
 - 5161 Feuerwehrleute
 - 5162 Polizisten
 - 5163 Gefängnisaufseher
 - 5169 Sicherheitsbedienstete, anderweitig nicht genannt

- 52 Modelle, Verkäufer und Vorführer
 - 521 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 5210 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 522 Verkäufer und Vorführer und Geschäften
 - 5220 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 523 Verkaufsstand und Marktstandverkäufer
 - 5230 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer

- 6 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei
 - 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Marktproduktion)
 - 611 Gärtner und Ackerbauern (Marktproduktion)
 - 6111 Feldfrucht- und Gemüseanbauer
 - 6112 Baum- und Strauchfrüchteanbauer
 - 6113 Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter
 - 6114 Ackerbauern f. gemischte Anbaukulturen
 - 612 Tierwirtschaftliche und verwandte Berufe (Marktproduktion)
 - 6121 Milchviehalter und Nutztierzüchter
 - 6122 Geflügelzüchter
 - 6123 Imker und Seidenraupenzüchter
 - 6124 Züchter/Halter v. gemischten Tierarten
 - 6129 Tierwirtschaftliche u. verwandte Berufe (Marktproduktion),
anderweitig nicht genannt
 - 613 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
 - 6130 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
 - 614 Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe
 - 6141 Waldarbeiter und Holzfäller
 - 6142 Köhler und verwandte Berufe
 - 615 Fischer, Jäger und Fallensteller
 - 6151 Züchter von Wasserlebewesen
 - 6152 Binnen- und Küstenfischer
 - 6153 Hochseefischer
 - 6154 Jäger und Fallensteller

 - 62 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 621 Arbeitskräfte in Landwirtschaft u. Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 6210 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei
(Eigenbedarfsproduktion)

- 7 Handwerks- und verwandte Berufe
 - 71 Mineralgewinnungs- und Bauberufe
 - 711 Bergleute, Sprengmeister, Steinbearbeiter und Steinbildhauer
 - 7111 Bergleute und Steinbrecher
 - 7112 Sprengmeister
 - 7113 Steinspalter, -bearbeiter und Steinbildhauer
 - 712 Baukonstruktions- und verwandte Berufe
 - 7121 Bauhandwerker (traditionelle Materialien)
 - 7122 Maurer, Bausteinmetzen
 - 7123 Betonierer, Betonoberflächenfertigtmacher u. verw. Berufe
 - 7124 Zimmerer, Bautischler
 - 7129 Baukonstruktions- u. verw. Berufe, anderweitig nicht genannt
 - 713 Ausbau- und verwandte Berufe
 - 7131 Dachdecker
 - 7132 Fußboden- und Fliesenleger
 - 7133 Stukkateure
 - 7134 Isolierer
 - 7135 Glaser
 - 7136 Klempner, Rohrintallateure
 - 7137 Bau- und verwandte Elektriker
 - 714 Maler, Gebäudereiniger und verw. Berufe
 - 7141 Ausbaumaler und verwandte Berufe
 - 7142 Warenmaler und -lackierer
 - 7143 Gebäudereiniger

- 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
- 721 Former (für Metallguß), Schweißer, Blechkaltverformer, Baumetallverformer u. verw. Berufe
 - 7211 Former und Kernmacher (für Metallguß)
 - 7212 Schweißer und Brennschneider
 - 7213 Blechkaltverformer
 - 7214 Baumetallverformer u. Metallbaumonteur
 - 7215 Verspannungsmonteur u. Seilspleißer
 - 7216 Taucher
 - 722 Grobschmiede, Werkzeugmacher u. verw. Berufe
 - 7221 Grobschmiede, Hammerschmiede und Schmiedepresser
 - 7222 Werkzeugmacher und verwandte Berufe
 - 7223 Werkzeugmaschinen-einrichter und Einrichter/Bediener
 - 7224 Metallschleifer, Metallpolierer und Werkzeugschärfer
 - 723 Maschinenmechaniker und -schlosser
 - 7231 Kraftfahrzeugmechaniker u. -schlosser
 - 7232 Flugmotorenmechaniker u. -schlosser
 - 7233 Landmaschinen- oder Industriemechaniker und -schlosser
 - 724 Elektro- und Elektronikmechaniker u. -monteur
 - 7241 Elektromechaniker und -monteur
 - 7242 Elektronikmonteur
 - 7243 Elektronikmechaniker und Service-Fachkräfte
 - 7244 Telefon- u. Telegrapheninstallateure und -wartungspersonal
 - 7245 Elektrokabel-, Elektroleitungs-monteur und -wartungspersonal
- 73 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe
- 731 Präzisionsarbeiter f. Metall und verwandte Werkstoffe
 - 7311 Präzisionsinstrumentenmacher und -instandsetzer
 - 7312 Musikinstrumentenmacher u. -stimmer
 - 7313 Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter
 - 732 Töpfer, Glasmacher und verwandte Berufe
 - 7321 Schleifscheibenformer, Töpfer und verwandte Berufe
 - 7322 Glasmacher, -schneider, -schleifer und -polierer
 - 7323 Glasgraveure und -ätzer
 - 7324 Glas-, Keram- und verw. Dekormaler
 - 733 Kunsthandwerker für Holz, Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 7331 Kunsthandwerker für Holz und verwandte Materialien
 - 7332 Kunsthandwerker für Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 734 Drucker und verwandte Berufe
 - 7341 Maschinensetzer, Handsetzer und verwandte Berufe
 - 7342 Stereotypen- und Galvanoplastiker
 - 7343 Klischeehersteller und -ätzer
 - 7344 Fotolaboranten
 - 7345 Buchbinder und verwandte Berufe
 - 7346 Sieb-, Druckstock- und Textildrucker
- 74 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
- 741 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte Berufe
 - 7411 Fleischer, Fischhändler u. verwandte Berufe in der Nahrungsmittelzubereitung
 - 7412 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
 - 7413 Molkereiwarenhersteller
 - 7414 Obst-, Gemüse- u. verw. Konservierer
 - 7415 Nahrungsmittel- u. Getränkemonteur und -klassierer
 - 7416 Tabakaufbereiter und Tabakwarenhersteller
 - 742 Holztrockner und -konservierer, Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7421 Holztrockner und -konservierer
 - 7422 Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7423 Holzbearbeitungsmaschinen-einrichter und Einrichter/Bediener
 - 7424 Korbflechter, Bürstenmacher und verwandte Berufe
 - 743 Textil-, Bekleidungs- u. verwandte Berufe
 - 7431 Spinnvorbereiter
 - 7432 Weber, Stricker, Wirker und verwandte Berufe
 - 7433 Herren-, Damenschneider u. Hutmacher

- 7434 Kürschner und verwandte Berufe
 - 7435 Schnittmustermacher und Zuschneider (Textilien, Leder u.ä.)
 - 7436 Näher, Sticker und verwandte Berufe
 - 7437 Polsterer und verwandte Berufe
 - 744 Fell-, Lederverarbeiter und Schuhmacher
 - 7441 Rauchwarenzurichter, Gerber und Fellzurichter
 - 7442 Schuhmacher und verwandte Berufe
- 8 Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer
- 81 Bediener stationärer und verwandter Anlagen
 - 811 Bediener v. bergbaulichen und Mineralaufbereitungsanlagen
 - 8111 Bediener v. bergbaulichen Maschinen und Anlagen
 - 8112 Bediener v. Erz- und Gesteinaufbereitungsanlagen
 - 8113 Tiefboher und verwandte Berufe
 - 812 Verfahrensanlagenbediener in der Metallerzeugung und Metallumformung
 - 8121 Ofenmänner (Erzschmelzen, Metallumformung und -veredlung)
 - 8122 Metallschmelzer, Metallgießer und Walzwerker
 - 8123 Metallhärter, Metallvergüter
 - 8124 Metallzieher, Preßzieher
 - 813 Bediener v. Anlagen zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte .Anlagenbediener
 - 8131 Glasschmelz- und -kühlofenbediener, Kerambrenner und verwandte Maschinenbediener
 - 8139 Bediener v. Anlagen zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte Anlagenbediener, anderweitig nicht genannt
 - 814 Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung
 - 8141 Bediener v. Holzaufbereitungsanlagen
 - 8142 Bediener v. Anlagen zur Papierbreiherstellung
 - 8143 Bediener v. Papierherstellungsanlagen
 - 815 Bediener chemischer Verfahrensanlagen
 - 8151 Bediener v. Brechmaschinen, Mahlwerken und Mischanlagen
 - 8152 Bediener v. Warmbehandlungsanlagen
 - 8153 Bediener v. Filtrier- und Trennvorrichtungen
 - 8154 Destillations- und Reaktionsgefäßbediener (ausgenommen Erdöl u. Erdgas)
 - 8155 Bediener v. Erdöl- und Ergasraffinieranlagen
 - 8159 Bediener chemischer Verfahrensanlagen, anderweitig nicht genannt
 - 816 Bediener v. Energieerzeugungs- und verwandten Anlagen
 - 8161 Bediener v. Energieerzeugungsanlagen
 - 8162 Bediener v. Dampfmaschinen u. -kesseln
 - 8163 Bediener v. Verbrennungs-, Wasserbehandlungs- u. verwandten Anlagen
 - 817 Bediener v. automatisierten Montagebändern und Industrierobotern
 - 8171 Bediener v. automatisierten Montagebändern
 - 8172 Bediener v. Industrierobotern
 - 82 Maschinenbediener und Montierer
 - 821 Maschinenbediener für Metall- und Mineralerzeugnisse
 - 8211 Werkzeugmaschinenbediener
 - 8212 Bediener v. Maschinen zur Verarbeitung von Zement u. verwandten Mineralen
 - 822 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse
 - 8221 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von pharmazeutischen Produkten und Toilettenartikeln
 - 8222 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Munition und explosiven Stoffen
 - 8223 Bediener v. Metalloberflächenbearbeitungs- u. Beschichtungsmaschinen
 - 8224 Bediener v. Maschinen zur Herstellung photographischer Erzeugnisse
 - 8229 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt
 - 823 Maschinenbediener für Gummi- und Kunststoffherzeugnisse
 - 8231 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Gummierzeugnissen
 - 8232 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Kunststoffherzeugnissen
 - 824 Maschinenbediener für Holzherzeugnisse
 - 8240 Bediener v. Holzbearbeitungsmaschinen

- 825 Maschinenbediener für Druck-, Buchbinde- und Papiererzeugnisse
 - 8251 Druckmaschinenbediener
 - 8252 Buchbindemaschinenbediener
 - 8253 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Papiererzeugnissen
- 826 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnisse
 - 8261 Bediener v. Spinnvorbereitungs-, Spinn- und Spulmaschinen
 - 8262 Bediener v. Web-, Strick- und Wirkmaschinen
 - 8263 Nähmaschinenbediener
 - 8264 Bediener v. Bleich-, Färbe- und Reinigungsmaschinen
 - 8265 Bediener v. Pelz- und Ledervorbereitungsmaschinen
 - 8266 Maschinenbediener für die Herstellung von Schuhen und anderen Lederwaren
 - 8269 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnissen, anderweitig nicht genannt
- 827 Maschinenbediener zur Herstellung v. Nahrungs- und Genußmitteln
 - 8271 Bediener v. Fleisch- und Fischverarbeitungsmaschinen
 - 8272 Bediener v. Milchverarbeitungsmaschinen
 - 8273 Bediener v. Getreide- und Gewürzmühlen
 - 8274 Bediener v. Maschinen zur Herstellung v. Backwaren, Getreide- und Schokoladenerzeugnissen
 - 8275 Bediener v. Obst-, Gemüse- und Nußverarbeitungsmaschinen
 - 8276 Bediener v. Zuckerherstellungsmaschinen
 - 8277 Bediener v. Tee-, Kaffee- und Kakaoverarbeitungsmaschinen
 - 8278 Brauer, Bediener v. Wein- u. sonstigen Getränkeherstellungsmaschinen
 - 8279 Bediener v. Tabakaufbereitungs- und Tabakherstellungsmaschinen
- 828 Montierer
 - 8281 Montierer (v. mechanischen Bauteilen)
 - 8282 Montierer (v. elektrischen Einrichtungen)
 - 8283 Montierer (v. elektronischen Einrichtungen)
 - 8284 Montierer v. Metall-, Gummi- und Kunststoffherstellungsmaschinen
 - 8285 Montierer v. Holzwaren und verwandten Erzeugnissen
 - 8286 Montierer v. Pappe-, Textil- u. verw. Erzeugnissen
- 829 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
 - 8290 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
 - 831 Lokomotivführer und verwandte Berufe
 - 8311 Lokomotivführer
 - 8312 Eisenbahnbremser, Stellwerksbediener und Rangierer
 - 832 Kraftfahrzeugführer
 - 8321 Motorradfahrer
 - 8322 Personenkraftwagen-, Taxi- und Kleinlastkraftwagenfahrer
 - 8323 Busfahrer und Straßenbahnführer
 - 8324 Fahrer schwerer Lastkraftwagen
 - 833 Führer v. Landmaschinen und anderen mobilen Anlagen
 - 8331 Führer v. motorisierten land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
 - 8332 Führer v. Erdbewegungs- und verwandten Maschinen
 - 8333 Kranführer, Aufzugsmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen
 - 8334 Hubkarrenführer
 - 834 Deckspersonal auf Schiffen u. verw. Berufe
 - 8340 Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe
- 9 Hilfsarbeitskräfte
 - 91 Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte
 - 911 Straßenhändler und verwandte Berufe
 - 9111 Straßenhändler (Lebensmittel)
 - 9112 Straßenhändler (nicht Lebensmittel)
 - 9113 Hausierer und Telefonverkäufer
 - 912 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 9120 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 913 Haushaltshilfen u. verwandte Hilfskräfte, Reinigungspersonal und Wäscher

- 9131 Haushaltshilfen und Reinigungspersonal in Privathaushalten
- 9132 Hilfskräfte und Reinigungspersonal in Büros, Hotels u. sonst. Einrichtungen
- 9133 Handwäscher und Handbügler
- 914 Hausmeister, Fensterputzer u. verwandtes Reinigungspersonal
 - 9141 Hausmeister
 - 9142 Fahrzeugreiniger, Fensterputzer u. verwandtes Reinigungspersonal
- 915 Boten, Träger, Pförtner u. verwandte Berufe
 - 9151 Boten, Paket-, Gepäckträger und -austräger
 - 9152 Pförtner, Wachpersonal u. verwandte Berufe
 - 9153 Automatenkassierer, Zählerableser u. verwandte Berufe
- 916 Müllsammler und verwandte Berufe
 - 9161 Müllsammler
 - 9162 Straßenkehrer und verwandte Berufe

- 92 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
 - 921 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
 - 9211 Landwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9212 Forstwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9213 Hilfsarbeiter in Fischerei, Jagd und Fallenstellerei

- 93 Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, Verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen
 - 931 Hilfsarbeiter im Bergbau und Baugewerbe
 - 9311 Hilfsarbeiter im Bergbau u. Steinbruch
 - 9312 Bau- und Instandhaltungshilfsarbeiter (Straßen, Dämme u. ähnliche Bauwerke)
 - 9313 Bauhilfsarbeiter (Gebäude)
 - 932 Hilfsarbeiter in der Fertigung
 - 9321 Montagehilfsarbeiter
 - 9322 Handpacker und sonstige Fertigungshilfsarbeiter
 - 933 Transport- und Frachtarbeiter
 - 9331 Führer v. handbewegten oder pedalgetriebenen Transportfahrzeugen
 - 9332 Führer v. Fahrzeugen und Maschinen, die von Tieren gezogen werden
 - 9333 Frachtarbeiter

Sondercode: 100 Streitkräfte

Anmerkungen:

- 1) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die - als Direktoren, Hauptgeschäftsführer oder Bereichsleiter - Unternehmen, Organisationen oder Bereiche leiten, in denen insgesamt drei oder mehr Leiter benötigt werden.
- 2) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die im eigenen Namen oder im Auftrag des Eigentümers Unternehmen bzw. in manchen Fällen Organisationen leiten und dabei von Nicht-Führungskräften und nicht mehr als einer weiteren Führungskraft unterstützt werden, die ebenfalls dieser Berufsuntergruppe zugeordnet werden sollte, da die Aufgaben meistens breiter gefächert sein werden als die eines Fachbereichsleiters in einem größeren Unternehmen oder einer größeren Organisation. Nicht-Führungskräfte sollten entsprechend ihren spezifischen Aufgaben zugeordnet werden.

Anhang 5: NACE-Klassifikation, zweistellig

- 01 Landwirtschaft, gewerbliche Jagd
- 02 Forstwirtschaft
- 05 Fischerei und Fischzucht
- 10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung
- 11 Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen
- 12 Bergbau auf Uran- und Thoriumerze
- 13 Erzbergbau
- 14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
- 15 Ernährungsgewerbe
- 16 Tabakverarbeitung
- 17 Textilgewerbe
- 18 Bekleidungsgewerbe
- 19 Ledergewerbe
- 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
- 21 Papiergewerbe
- 22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
- 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
- 24 Chemische Industrie
- 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
- 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
- 27 Metallerzeugung und -bearbeitung
- 28 Herstellung von Metallerzeugnissen
- 29 Maschinenbau
- 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
- 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.
- 32 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik
- 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik
- 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- 35 Sonstiger Fahrzeugbau
- 36 Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen
- 37 Recycling
- 40 Energieversorgung
- 41 Wasserversorgung
- 45 Baugewerbe
- 50 Kraftfahrzeughandel Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen Tankstellen
- 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen) Reparatur von Gebrauchsgütern
- 55 Gastgewerbe
- 60 Landverkehr Transport in Rohrfernleitungen
- 61 Schifffahrt
- 62 Luftfahrt
- 63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr Verkehrsvermittlung
- 64 Nachrichtenübermittlung
- 65 Kreditgewerbe
- 66 Versicherungsgewerbe
- 67 Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten
- 70 Grundstücks- und Wohnungswesen
- 71 Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal
- 72 Datenverarbeitung und Datenbanken
- 73 Forschung und Entwicklung
- 74 Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen
- 75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
- 80 Erziehung und Unterricht
- 85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
- 90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
- 91 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
- 92 Kultur, Sport und Unterhaltung
- 93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
- 95 Private Haushalte
- 99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften